



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

28. Jahrgang, Freitag, den 16. Dezember 2022, Nummer 12



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Kirche Loitzschütz



Foto: Sophie Hemmann

Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 16
Gutenborn	ab 22
Kretzschau	ab 31
Schnaudertal	ab 35
Wetterzeube	ab 37

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 27. Januar 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 11. Januar 2023

Annahmeschluss für gewerbliche Anzeigen:
Mittwoch, der 18. Januar 2023,
9.00 Uhr

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Telefon: 034425 414-0
Fax: 034425 27187
E-Mail: info@vgem-dzf.de
Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten aller Ämter am Sitz in Droyßig

Montag 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch **Kein Sprechtag**
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag **Kein Sprechtag**

Sprechstunden Standesamt:

Auf Anmeldung im Rahmen der Öffnungszeiten der Verwaltung.

Bitte melden Sie sich an!

Telefon: 034425 414-27
E-Mail: standesamt@vgem-dzf.de

Bei Besuchen gilt die jeweilige Verordnung des Burgenlandkreises.
Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Maßnahmen.

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf:

Das Bürgerbüro ist für Bürgerinnen und Bürger geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Einwohnermeldeamt in Droyßig unter der Telefonnummer: 034425 414-51 oder 52.

E-Mail: Einwohnermeldeamt@vgem-dzf.de

Notrufverzeichnis:

Polizei	110
Feuerwehr	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Zeitz	03441 201-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 201-4950
oder 03441 201-4951	
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Weißenfels	03443 282-0
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 30880
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
MITNETZ STROM (Störungsrufnummer)	0800 2305070

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

nach einem ereignisreichen Jahr mit Höhen und Tiefen welches uns allen viel abverlangte, wünsche ich Ihnen friedliche und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr Zuversicht und Freude. Mit der ersten Strophe des Liedes „Süßer die Glocken nie klingen“ möchte ich Sie auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen.



Süßer die Glocken nie klingen
Als zu der Weihnachtszeit
’S ist als ob Engelein singen
Wieder von Frieden und Freud‘
Wie sie gesungen in seliger Nacht!
Wie sie gesungen in seliger Nacht!
Glocken mit heiligem Klang
Klinget die Erde entlang!

Süßer die Glocken nie klingen ist ein bekanntes deutsches Weihnachtslied aus dem 19. Jahrhundert. Den Text verfasste der deutsche Theologe und Pädagoge Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816 - 1890). Kritzinger war ab 8. Juli 1852 zum 1. Direktor der Lehrerinnenbildungsanstalt in Droyßig, dem heutigen CJD Gymnasium, bestellt worden. Heute ist eine Straße in Droyßig nach ihm benannt.

Uwe Kraneis
Verbandsgemeindevorsteher

Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer



Bild von congerdesign auf Pixabay

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir die Bürger und Bürgerinnen nochmals über den Winterdienst und die Straßenreinigung informieren.

Mit der Übertragung des Winterdienstes an die Grundstückseigentümer geht auch die Haftpflicht von der Kommune an diese über. Das bedeutet, dass im Schadensfall die Haftpflicht des Grundstückseigentümers heranzuziehen ist. Im Einzelfall heißt das, wenn ein Passant vor einem Grundstück, an dem der Winterdienst nur mangelhaft durchgeführt wurde, verunfallt, kann der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden.

Bei Schneefall sind die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor den Grundstücken zu beräumen und abzustumpfen. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden. Für die Schneeräumung hat sich der Grundstückseigentümer auf eigene Kosten Streumaterial anzuschaffen. Es sollte ausschließlich nur Sand oder Splitt verwendet werden. Salz darf nur in geringer Menge zur Beseitigung von Blitz-Eis verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst durch die Gemeinden, bzw. deren Dienstleister ausführen zu können, ist es notwendig, möglichst alle Fahrbahnen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer auf, ihrer Räum und Streupflicht nachzukommen!

Ihr Ordnungsamt

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2593

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



FORSTKURIER



Redaktionsschluss und Erscheinungstermine 2023

Redaktionsschluss bis 12:00 Uhr	Erscheinungstermine
Mittwoch 04.01.2023	Freitag 27.01.2023*
Mittwoch 01.02.2023	Freitag 24.02.2023*
Mittwoch 08.03.2023	Freitag 31.03.2023*
Mittwoch 05.04.2023	Freitag 28.04.2023*
Mittwoch 03.05.2023	Freitag 26.05.2023*
Mittwoch 07.06.2023	Freitag 30.06.2023*
Mittwoch 05.07.2023	Freitag 28.07.2023*
Freitag 04.08.2023	Freitag 25.08.2023*
Mittwoch 06.09.2023	Freitag 29.09.2023*
Mittwoch 04.10.2023	Freitag 27.10.2023*
Mittwoch 01.11.2023	Freitag 24.11.2023*
Freitag 01.12.2023	Freitag 15.12.2023*

* Änderungen vorbehalten!

KTZV Osterfeld 1920 e. V.

Kleintierschau in Osterfeld

Der Kleintierzuchtverein Osterfeld lädt am 07.01. und 08.01.2023 in das Vereinshaus Osterfeld zu seiner traditionellen Ausstellung ein. Zu sehen sind Hühner, Tauben und Kaninchen. Die Züchter geben nach Abschluss der Ausstellungssaison wieder preisgünstig Tiere ab. Es findet eine Tombola statt und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Öffnungszeiten sind am Samstag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Kinder haben freien Eintritt.

Der Vorstand - Kleintierzuchtverein Osterfeld 1920 e. V.

FALZFLYER

AUSSERDEM: BEILAGEN FLYER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

ab 25 Stück

HC Burgenland

Trainingszeiten und Ansprechpartner

Wann und wo trainiert der HC Burgenland Nachwuchs:
 wJE: SH Prittitz, AK 9/10 Jahre und jünger AK 7/8AK 11/12 Jahre
 Di. 16.00 bis 17.30 Uhr
 Mi. 16.30 bis 17.30 Uhr
 Ansp.-Partner: für beide Teams, Frank Bergner, Jürgen Scharf

wJD: SH Prittitz, AK 11/12 Jahre
 Mo. 17.00 bis 18.30 Uhr
 Mi. 16.30 bis 17.30 Uhr
 Ansp.-Partner: für beide Teams, Frank Bergner, Jürgen Scharf

wJA/B/C: Sh Prittitz, AK 17/18, 15/16, 13/14
 Di. 18.00 bis 19.30 Uhr
 Do. 17.00 bis 18.30 Uhr
 Ansp.-Partner: Lena John, Cassandra Maul

Minis: SH Prittitz, AK 4/5 bis 8 Jahre
 Do. 15.30 bis 17.00 Uhr
 Ansp.-Partner: Cassandra Maul, Lars Janke

mJE: SH Prittitz, AK 9/10 Jahre und jünger AK 7/8
 Di. 16.30 bis 18.00 Uhr
 Fr. 16.00 bis 17.30 Uhr
 Ansp.-Partner: Moritz Zänker, Martin Voigt, Robert Winkler

mJD: SH Seminarstr. Naumburg, AK 11/12
 Di. 16.45 bis 18.15 Uhr
 Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr
 SH Prittitz
 Fr. 16.00 bis 17.30 Uhr
 Ansp.-Partner: Stephan Meyer

mJC: SH Seminarstr. Naumburg, mJA/B: Glüchauf
 AK 13/14
 Di. 18.15 bis 19.45 Uhr
 Do. 18.00 bis 19.30 Uhr
 Ansp.-Partner: Michael Dähne

Sporthalle Hohenmölsen
 AK 17/18, 15/16
 Di. 18.30 bis 20.00 Uhr
 SH Prittitz
 Do. 20.00 bis 21.30 Uhr
 Ansp.-Partner: Doreen Zänker, Berit Schimpf

Minis: SH Auenblick Naumburg, ehm. J.-Gagarin-Sporthalle, hinter dem Klinikum Naumburg
 AK 4/ bis 8 Jahre
 Di. 15.30 bis 17.00 Uhr
 Ansp.-Partner: Gottfried Löber, Hansi Becker

Legende:
 Handballclub Burgenland (HCB)
 Sporthalle (SH)
 Montag (Mo), Dienstag (Di) usw.
 Ansprechpartner (Ansp.-Partner)
 Altersklassen (AK)
 AK 9/10 Jahre = Alter, usw.
 Weibliche Jugend E (wJE) usw.
 Männliche Jugend E (mJE) usw.

Mit sportlichem Gruß

Gottfried Löber

private Kleinanzeigen
anzeigen.wittich.de

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



100. Sitzung des Verwaltungsrates der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – Landrat lobt erfolgreiches Kreisunternehmen

Am 30. November 2022 fand die 100. Verwaltungsratssitzung der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd (AW SAS) statt.

Seit dem 1. September 2007 ist die AW SAS in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts für die Aufgaben der Abfallentsorgung im Burgenlandkreis zuständig. Die AW SAS ist im Rahmen der Kreisgebietsreform aus dem seit 1991 bestehenden ZAW SAS hervorgegangen.

„Ich bin froh, dass wir im Burgenlandkreis mit unserer kreiseigenen AW SAS bei der Abfallentsorgung erfolgreich unterwegs sind. Es macht mich stolz, wie sie den Weg innovativer Ideen geht und somit mit ihren Tochtergesellschaften zu den erfolgreichsten Unternehmen im Burgenlandkreis gehört. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Weg mitgehen“, gratuliert Landrat Götz Ulrich, Verwaltungsratsvorsitzender der Abfallwirtschaft. Und weiter: „Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Henrik Otto, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und dem Kreistag müssen wir entscheiden, wie wir die AW SAS auch angesichts der neuen Themen wie Stromerzeugung, Transport von Grünem Wasserstoff und Klimawandel gut aufstellen und weiterentwickeln.“

Hintergrund:

Die Umweltunternehmen, bestehend aus der AW SAS sowie ihren Tochtergesellschaften Bio Komp-SAS GmbH und Entsorgungsgesellschaft Sachsen-Anhalt Süd (EG SAS), kümmern sich um die Entsorgung von Abfällen aus Haushalten und haushaltsähnlicher Abfälle von Gewerbebetrieben. Für die kommunale Unternehmensgruppe geschieht das zuverlässig und mit regionaler Verbundenheit. Als Betreiber kritischer Infrastrukturen und zugleich regionaler Dienstleister im Bereich der Kreislaufwirtschaft, übernimmt sie dabei eine besondere Verantwortung. Mit zukunftsweisenden Projekten wie der „Aktion Biotonne“, der Müllabfuhr-App und der sukzessiven Umstellung des Fuhrparks auf nachhaltige Antriebstechnik inklusive des Einsatzes von Sammelfahrzeugen mit Wasserstoffantrieb ab dem kommenden Jahr stellt die AW SAS einen modernen und zuverlässigen Entsorgungspartner für die Bürgerinnen und Bürger des Burgenlandkreises dar. Weitere Informationen sind unter www.awsas.de zu finden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle - Christina Vater

Telefon: 03445 73-1004, E-Mail: pressestelle@blk.de



Online-Service des Jobcenters Burgenlandkreis gestartet

Das Jobcenter des Burgenlandkreises hat gute Nachrichten für Bürgerinnen und Bürger, welche Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II beantragen wollen: dies ist nun auch online möglich!

Ab sofort können Neu- und Weiterbewilligungsanträge online gestellt werden. Auch die Mitteilung von Veränderungen, wie beispielsweise Änderungen beim Einkommen, der Bankverbindung, der Krankenkasse, der Wohnverhältnisse, des Familienstandes oder einer Arbeitsaufnahme, sind online möglich.

Durch die Nutzung des Online-Services entfällt der Ausdruck der Formulare und das Versenden mit der Post beziehungsweise die Abgabe vor Ort. Der Online-Service hilft den Nutzenden beim Ausfüllen durch ergänzende Informationen zu den jeweiligen Fragen. Je nach Dateneingabe werden weitere Eingabefelder ein- oder ausgeblendet. Dabei werden die Nutzenden Schritt für Schritt durch die Formulare geführt.

Erforderliche Nachweise und Unterlagen können hochgeladen und mit dem Antrag übermittelt werden. Die Eingaben können jederzeit zwischengespeichert und die Antragstellung zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen werden.

Eine Authentifizierung ist über das *Nutzerkonto Bund* möglich. Mit einem entsprechenden Nutzerkonto und der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises kann die Identität nachgewiesen werden. In allen anderen Fällen muss die Identität gegebenenfalls zusätzlich vor Ort geprüft werden. Eine genaue Prüfung der Identität ist auch zum Schutz der Nutzenden nötig.

Der Online-Service ist unter der Internetadresse des Jobcenters Burgenlandkreis (www.jobcenter-blk.de) aufrufbar. Alternativ kann der folgende QR-Code genutzt werden:



Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Christina Vater

03445 73-1004

03445 73-1296

pressestelle@blk.de

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Rückkehrertag Kampagne 2022

Stand: 24.11.2022



Landesinitiative lockt mit süßer Kampagne

Wie könnten Wort und Bild prägnant für das lebens- und liebenswerte Sachsen-Anhalt sprechen? Was macht Heimat aus? Warum nach Jahren in der Fremde wieder zurückkehren? Warum nach Sachsen-Anhalt ziehen?

Ganz einfach: Die Mischung aus attraktiven Arbeitsbedingungen und beruflichen Entwicklungsperspektiven, friedlichem Miteinander, zukunftsorientierten Unternehmen und vielfältigen sozialen und kulturellen Angeboten. Das Gefühl, hier gehöre ich hin. Hier leben meine Eltern, meine Großeltern – hier fühle ich mich geborgen. Hier habe ich Freunde. Hier kann ich Freunde finden und bekomme Unterstützung in allen Lebenslagen. Sachsen-Anhalt ist mein altes und neues Zuhause.

Entstanden ist eine Kampagne wie sie nicht aussagekräftiger sein kann. Eine Hommage an die Heimat, auf Sachsen-Anhalt.

Was für die Biene der Honig ist, ist Sachsen-Anhalt für einen Menschen: Die alte und neue Heimat, der Lebens- und Arbeitsmittelpunkt.

Dabei ist die Kampagne der Landesinitiative Fachkraft im Fokus keinesfalls nur süß gemeint. Kreative Wort-Bild-Kombinationen spiegeln charmant die neuen Chancen guter Arbeit, die Karrieremöglichkeiten und Arbeitgeberattraktivität sowie die Lebensqualität für Fachkräfte und Familien in Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt ist einzigartig! Überzeugen Sie sich selbst. Der Rückkehrertag am 27.12.2022

Unternehmen und regionale Akteure informieren zu Themen wie berufliche Perspektiven, Wohnungssuche, Infrastruktur und Freizeitmöglichkeiten aber auch zu familienrelevanten Themen wie Schulen und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder in der jeweiligen Region. Das WelcomeCenter Sachsen-Anhalt als ein Angebot der Landesinitiative Fachkraft im Fokus ist in Stendal, Blankenburg, Staßfurt, Dessau und Bitterfeld-Wolfen präsent. Hier finden Sie eine Auflistung der in Sachsen-Anhalt angebotenen [Veranstaltungen im Rahmen des Rückkehrertages 2022](#). Für diejenigen, die nicht vor Ort sein können, bietet das WelcomeCenter zudem einen landesweiten [Online-Treffpunkt von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr](#).

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

www.fachkraft-im-fokus.de

Pressekontakt:

Landesinitiative Fachkraft im Fokus
Christel Heppner
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 152 34099094
E-Mail: heppner@fachkraft-im-fokus.de

Herausgeber:

RKW Sachsen-Anhalt GmbH
Rationalisierungs- und Innovationszentrum
Werner-Heisenberg-Str. 1
39106 Magdeburg
www.rkw-sachsenanhalt.de

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Willkommen im Herbst/Winter-Semester Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.



Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Willkommen im Herbst/Winter - Semester - Kursauswahl

-> Eisenberg: **Nachhaltiges Häkeln:** ab Do., 23.02.2023, 18:00 // **Yoga:** mittwochs, 20:00 // **Wirbelsäule stärken:** montags, 17:00; 50+: mittwochs, 9:30 // **English Conversation:** ab Do., 19.01.2023, 17:45 //

-> Hermsdorf: **Mathelust statt Mathefrust – Hilfe für Eltern:** ab Mo., 27.02.2023, 16:00 // **Körbe flechten:** ab Di., 28.02.2023, 17:30 // **Entgiftung:** ab Di., 21.02.2023, 18:00 // **Arabisch:** geringe Vorkenntnisse, dienstags, 18:30 // **Deutsch: Anfänger,** ab Di., 10.01.2023, 11:00; **mit Vorkenntnissen (A2),** ab Mittwoch, 11.01.2023, 17:45 // **Französisch – Anfänger:** montags, 17:00 // **Italienisch – Anfänger:** montags, 18:45 // **Spanisch: Anfänger,** donnerstags, 18:45; **geringe Vorkenntnisse,** donnerstags, 17:00; **Auffrischung (A2),** freitags, 17:00 // **Tschechisch – Auffrischung (A2):** dienstags, 17:15 //

Weitere Informationen: www.vhs-saale-holzland-kreis.de, info@shk.vhs-th.de, Tel. 036601 554724-12 und 036691 247864-20

Wir suchen Kursleiter, u. a. für Wassergymnastik (für montagabends, Stadtroda), Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, DaF, u. a. für Eisenberg: Englisch.



Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“



Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1 06712 Zeitz
Tel.: 03441 879112 Fax.: 03441 879306
www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
23FZ2050F	Tanz und Bewegung für Senioren, Ort: Tanzzentrum Zeitz e. V.	Dienstag, 10.01.2023	13:45	15:15	6 Termine
23FZ2070A	Jugend-Kunst-Kurse	Dienstag, 10.01.2023	15:00	18:00	16 Termine
23FZ2070E	Aquarellmalerei und Erprobung anderer Maltechniken	Samstag, 14.01.2023	10:00	13:00	6 Termine
23FZ3021KK	Bodyforming Bauch-Beine-Po, Ort: Turnhalle Geschw.-Scholl-Gymn. Haus II (K.-Niederkirchner-Str.)	Montag, 16.01.2023	18:00	18:45	19 Termine
23FZ3024B	Wassergymnastik für Senioren und Interessierte, Ort: Schwimmhalle Zeitz	Montag, 16.01.2023	12:45	13:30	10 Termine
23FZ4060A	Englisch für "Nullstarter"	Montag, 16.01.2023	18:40	20:10	20 Termine
23FZ3011G	Hatha Yoga - zur Entspannung - Angebot am Vormittag (Männer)	Dienstag, 17.01.2023	10:00	11:30	10 Termine
23FZ4060	Beratung und Einstufung für Englisch	Mittwoch, 18.01.2023	17:00	18:30	1 Termin
23FZ4220A	Spanisch für "Nullstarter"	Donnerstag, 19.01.2023	17:00	18:30	10 Termine
23FZ3020E	Problemzonen- und Rückengymnastik für jedermann, Ort: Turnhalle Grundschule Kretzschau	Montag, 23.01.2023	18:00	18:45	12 Termine
23FZ4140	Niederländisch für Neugierige	Dienstag, 24.01.2023	18:45	20:15	12 Termine
23FZ5010A	Computertreff für alle	Donnerstag, 26.01.2023	18:00	21:00	1 Termin
23FZ2070C	Malen und Zeichnen	Montag, 30.01.2023	17:30	19:45	12 Termine

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/ Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.
Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Kursinhalten sowie den technischen Voraussetzungen bei Webinaren können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.

Mit freundlichen Grüßen
VHS Zeitz



Achtung Kostenfalle!

strom
spar-
check.de

- ❗ **Klimageräte sind Stromfresser! Lassen Sie das Gerät täglich acht Stunden laufen, entstehen ca. 100 € Stromkosten monatlich**
 - Beispielgerät mit 1350 Watt
Betriebsstunden: 30 Tage/Monat*8h/Tag=240h
Stromkosten: 240h*1350W/1000*0,30 €/kWh=97,20€
- ❗ **Bei gleichem Betrieb kostet ein Ventilator 3 € monatlich**
 - Betriebsstunden: 30 Tage/Monat*8h/Tag=240h
Stromkosten: 240h*40W/1000*0,30 €/kWh=2,88 €
- ❗ **Achtung: durch den Motor des Ventilators wird der Raum erwärmt.**
- ❗ **Schalten Sie den Ventilator immer aus, wenn Sie den Raum verlassen**
 - Ein Ventilator kühlt nicht die Luft, sondern die Menschen, da der Luftstrom die Verdunstung auf der Haut fördert.
- ❗ **Weitere Tipps zum Gebrauch von Ventilatoren**
 - Platzieren Sie den Ventilator neben die frisch gewaschene Wäsche, so kühlt die im Raum verteilte Feuchtigkeit zusätzlich.
 - Öffnet man abends das Fenster und stellt den Ventilator so davor, dass er die Luft nach draußen ableitet, kühlt der Raum schneller ab.
- ❗ **Wenn sie technische Unterstützung bei der Raumkühlung benötigen, kaufen Sie den richtigen Ventilator:**
 - Arbeitsplatz: Tischventilator
 - Ganzer Raum: Standventilator oder Bodenventilator
 - Modelle mit Geräuschpegeln unter 50dB sind leise – darüber wird es schnell laut.



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Stromspar-Check
Kann ich. Mach ich.
Find ich gut!

Kostenlos,
neutral und unabhängig!



strom
spar-
check.de

Für Haushalte mit geringem Einkommen – kostenfrei!

Noch Fragen?
Sprechen Sie uns an:

Zeitzer innovative
Arbeitsfördergesellschaft mbH
Hauptstraße 30
06729 Elsteraue/Altröglitz
Zimmer 2.10

Tel.: 03441/ 68 89 308
oder per E-Mail:
ziag.strom@gmx.de
i.seifert@ziagmbh.de

Den Stromspar-Check führen die Stromsparhelferinnen und -helfer durch. Über 100 Stunden Ausbildung machen sie zu Stromsparspezialisten, die gerne zeigen: Energiesparen ist einfach und lohnt sich.



stromspar-
check.de



facebook.com/
stromsparcheck

Ein Verbundprojekt von:



ea[®]
Föderationsverband der
Energie- und Klimaschutzagenturen
Deutschlands e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

10-2019



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihre*n Medienberater*in!



Dienstag, 29. November 2022

Landrat Götz Ulrich vertritt deutsche Landkreise beim „Gipfel Energieeffizienz“

In seiner Funktion als Präsident des Landkreistages Sachsen-Anhalt und Mitglied des Präsidiums des Deutschen Landkreistages nimmt Landrat Götz Ulrich am morgigen „Gipfel Energieeffizienz“, zu dem Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck nach Berlin eingeladen hat, teil. Er vertritt dort die Interessen aller deutschen Landkreise und stellt deren Energieeinsparbemühungen vor.

Landrat Götz Ulrich: „Die ergriffenen Energiesparmaßnahmen in den Landkreisen und Gemeinden zeigen bereits Wirkung. Dennoch müssen wir weitere Einsparmöglichkeiten beraten und auch umsetzen, um eine Gas- oder Strommangellage zu verhindern. Daher ist der Austausch mit Bundesminister Habeck, Bundesnetzagentur-Präsident Müller und weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Gesellschaft von hoher Bedeutung. Denn für alle vorgeschlagenen Maßnahmen benötigen wir eine breite Akzeptanz in der Gesellschaft.“

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle- Christina Vater

Telefon: 03445 73-1004

Email: pressestelle@blk.de

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Feuerwehren



Notruf 112

**Freiwillige
Feuerwehr
Droyßig
Feuerwehverein
Droyßig e.V.**

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

***www.feuerwehr-
droyssig.de***

***Wir wünschen
allen Bürgern
und Bürgerinnen
ein Frohes und***

friedvolles Weihnachtsfest

sowie ein gesundes neues Jahr 2023

Kinder-und Jugendfeuerwehr Droyßig

*So glücklich und festlich in jeden Raum stand vor
kurzen noch der Weihnachtsbaum.*

*Die Nadeln fallen, der Schmuck ist verbannt
-dann kommt die Feuerwehr angerannt.*

*Im **Januar** ist es soweit, dann startet in Droyßig
die Weihnachtsbaumsammelzeit.*

14.01.2023 9 - 12 Uhr!



Tel. 034425/997066



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Feuerwehren

— Knut ist in Döschwitz —

Abschied vom Weihnachtsbaum

Am 07.01.2023 einsammeln der Bäume ab 9.00 Uhr durch die Kinder- u. Jugendfeuerwehr Döschwitz ,in der Ortsteilen Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz und Kirchsteitz.

Ab 17 Uhr lädt der Feuerwehrverein Döschwitz ,am Feuerwehrgerätehaus ein und begrüßt mit den Besuchern mit Glühwein, Roster und Steaks das neue Jahr.(incl. Weihnachtsbaumweitwurf)

— Anzeige(n) —

Wetterzeuber Weihnachtsbaumverbrennen

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wetterzeube organisieren **am 07.01.2023 ab 13:00 Uhr das traditionelle Einsammeln der Weihnachtsbäume.**

An der Feuerwehr fallen dann ab 16:00 Uhr die ausgedienten Bäume den Flammen zum Opfer. Mit Glühwein und Rostern können wir uns am Feuer wärmen und stärken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FW Wetterzeube



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Kindertagesstätten

Kita „Bärenstark“ Droßdorf

„Ich geh mit meiner Laterne“

Am Freitag, dem 11.11.2022, fand wieder unser traditionelles Martinsfest statt. Auf unserer geschmückten Terrasse in der Kita trafen sich alle Kinder, Eltern, Erzieher so wie unsere Gäste und lauschten den Liedern vom Heiligen Martin und den leuchtenden Laternen.

Die Kinder teilten ihre gebackenen Plätzchen mit ihren Eltern, so wie der Heilige Martin seinen Mantel mit dem alten Mann.

Höhepunkt für alle war der Laternenumzug mit der Schalmeikapelle Weißenborn. Erst beim Umzug und dann auf unserer Terrasse spielte die Kapelle. So klangen die schönen Musikstücke und alle genossen diesen herrlichen Abend.

Beim Knüppelkuchen an der Feuerschale, Roster vom Grill und warmen Getränken ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Spende für „Burgmäuse“ Haynsburg

Für unsere Kinder der Kita Burgmäuse gab es eine Spende in Höhe von 2125,- EUR von Amazon aus Gera.

Solch einen hohen Betrag haben wir nicht erwartet und freuen uns umso mehr, dass die Mitarbeiter des Unternehmens unsere Kita ausgesucht haben.

Mit diesem Geld und dem der anderen fleißigen Spendern wird im nächsten Jahr der Spielplatz der Burgmäuse umgestaltet und die, in die Jahre gekommenen Spielgeräte, erneuert.



Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen fleißigen Spendern herzlich bedanken - Amazon Gera, Südzucker AG Zeitz, Mibrag, Wakos, Firma Türpisch, Firma Jung.

Silke Döring
Leiterin der KiTa

— Anzeige(n) —



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, den Eltern, den Mitgliedern der Kapelle, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rippicha, sowie den fleißigen Spendern.

Das Team der Kita „Bärenstark“



Marketingkonzepte

Von der Idee
zum Produkt.

LINUS WITTICH
Medien KG

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Schulen

Herbstferien im Hort Droßdorf

Die Ferien sind vorüber und der Schulalltag ist schon wieder in vollem Gange. Unsere Herbstferien haben wir dieses Jahr in zwei Themenwochen aufgeteilt.

In der ersten Woche drehte sich alles um Halloween. Wir haben gemeinsam gekocht, Kürbisse geschnitzt, gebastelt, erfahren warum es Halloween gibt, Drachen steigen lassen und vieles mehr.



Kinderschminken durfte natürlich auch nicht fehlen



Kürbisschnitzen

Der Höhepunkt war eine gemeinsame Halloweenparty am Freitag, den 28.10.2022.

In der zweiten Woche drehte sich dann alles um St. Martin. „Ein bisschen so wie Martin, wollen wir alle sein und wir wollen an Andere denken, etwas geben, etwas schenken...“



Martinsgeschichte als Therapiespiel



Gemeinsamer Umzug mit selbstgebastelten Laternen um unsere Plätzchen zu verteilen

Diesen Gedanken nahmen wir zum Anlass und haben im Laufe der Woche die Geschichte von St. Martin gelesen und nachgespielt. Wir haben gebastelt, gesungen und gebacken. Mit unseren Nachbarn im Dorf teilten wir dann die leckeren Plätzchen. Der Höhepunkt war das Martinsfest am Freitag, dem 04.11.2022.

Auch in diesem Jahr besuchten uns Mitarbeiter der Zeitzer Tafel, denen wir liebevoll gepackte Nikolausgeschenke von unserem Hortkindern, für andere Kinder mitgaben. Gemeinsam konnten wir wieder wunderschöne Ferien verbringen.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen nun eine schöne Adventszeit.

Liebe Grüße

Die Kinder und Horterzieher aus Droßdorf



Besuch der Zeitzer Tafel



Gemeinsame Spiele zur Halloweenparty

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Kirchennachrichten

Evangelische Kirchentermine in Zeitz und Umgebung

17. Dezember - Samstag

17:00 Uhr Zeitz, St. Michael Adventsvesper mit allen Chören

18. Dezember - 4. Advent

16:00 Uhr Zeitz, Dom St. Peter und Paul Weihnachtsliedersingen (Schorr)

14:00 Uhr Schkauditz - Christvesper

24. Dezember - Heiligabend

14:00 Uhr Breitenbach, mit Weihnachtsspiel (Fichtner)

14:30 Uhr Wittgendorf (Köppen)

15:00 Uhr Zeitz, St. Stephan mit Weihnachtsspiel (Jagusch)

15:00 Uhr Zeitz, Kapelle Gleinaer Str. (Familienkreis)

15:00 Uhr Zeitz, St. Michael (Hartmann)

15:30 Uhr Kleinpörthen, mit Weihnachtsspiel (Köppen)

15:30 Uhr Heuckewalde (Zinke)

16:30 Uhr Schellbach (Jagusch)

17:00 Uhr Großpörthen (Zinke)

17:00 Uhr Rippicha (Leier)

17:00 Uhr Zeitz, St. Michael mit Chor (Köppen)

22:00 Uhr Zeitz, St. Michael (Rehfeld)

25. Dezember - 1. Christtag

16:00 Uhr Zeitz, St. Michael mit Klenke-Chor (Köppen)

26. Dezember - 2. Christtag

11:00 Uhr Zeitz, St. Michael (Köppen)

31. Dezember - Silvester

15:00 Uhr Zeitz, St. Stephan* (Köppen)

16:30 Uhr Heuckewalde* (Köppen)

1. Januar 2023 - Neujahr

18:00 Uhr Zeitz, St. Michael Neujahrskonzert Vox Nostra

6. Januar - Epiphania

16:00 Uhr Zeitz, St. Michael Epiphania-Singen (Lippold-Horejsek)

8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Zeitz, St. Stephan (Köppen)

11:00 Uhr Loitzschütz (Köppen)

14:00 Uhr Lissen (Roßdeutscher)

15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Zeitz, St. Michael (Köppen)

10:00 Uhr Waldau (Roßdeutscher)

16:00 Uhr Zeitz, Tiergartenstr. 1 Abschluss der Woche des gemeinsamen Gebets

20. Januar - Freitag

19:00 Uhr Zeitz, St. Michael Taizé-Andacht (Gätke)

21. Januar - Samstag

15:00 Uhr Kleinpörthen (Köppen)

22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Nißma (Lippold-Horejsek)
09:30 Uhr Zeitz, St. Michael Einführung Prädikant Reinhard Zinke (Dr. Schneider)

10:15 Uhr Hohenkirchen (Lippold-Horejsek)

*mit Abendmahl

im Namen der Gemeindegemeinderäte

Pfr. W. Köppen

Geraer Straße 8

06712 Zeitz

Telefon: 03441 215559, Fax: 03441 215449

E-Mail: cwkoeppen@t-online.de

— Anzeige(n) —

Droyßig

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Gemeinsam mit unseren Familien nutzen wir die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr der Hektik des Alltags zu entfliehen. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Feiertage, nehmen uns die Zeit unsere Häuser und Fenster weihnachtlich zu schmücken, Weihnachtskarten zu schreiben, spazieren zu gehen, Plätzchen zu backen oder den ein oder anderen Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnten auch wir in diesem Jahr all unsere kulturellen Höhepunkte und Veranstaltungen wieder stattfinden lassen, beginnend mit der Osteriersuche/Osterfeuer und beendend durch unseren traditionellen Weihnachtsmarkt.

Im Jahr 2022 konnten viele große Projekte zum Abschluss gebracht werden, bspw.:

- die Sanierung der Schlosskirche
- die Sanierung von Schlossturm und Schlossaufgang
- der Ausbau der Gartenstraße
- die Anschaffung des letzten Spielgerätes für den Spielplatz in Weißenborn

Andere Projekte müssen im Jahr 2023 zum Abschluss gebracht werden.

Hierzu sei zum Beispiel:

- der Umbau der Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus für die Freiwillige Feuerwehr Weißenborn,
- die Erstellung des Bebauungsplanes im Bereich Döschwitzer Weg in Droyßig für Eigenheime,
- die Sanierung von 3 Gemeindewohnungen,
- das Setzen der Leuchten im Döschwitzer Weg in Droyßig,
- die Kabelmitverlegung und das Setzen von Leuchten in der Waldstraße in Droyßig genannt.

Einige Projekte der Gemeinde Droyßig werden im Jahr 2023 ihren Anfang finden. Und das für mich bedeutendste Projekt, welches durch unsere Verbandsgemeinde beginnt, ist die Planung und Sanierung des Kernschlosses zur Nutzung als Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde. Die Verbandsgemeinde hat hierzu einen Fördermittelbescheid in Höhe von 16,34 Mio. EUR erhalten.

Nur mit vereinten Kräften konnte viel für die Dörfer und damit für unsere Gemeinde erreicht werden. Das meist ehrenamtliche Engagement ist dabei ganz besonders hervorzuheben. Es ist beachtlich, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich in der Gemeinde Droyßig ehrenamtlich einsetzen. Dies ist eine Stärke unserer Gemeinde und darauf bin ich sehr stolz. Neue Ereignisse und Aufgaben warten schon auf uns, nicht nur positive, sondern auch negative. Der langanhaltende Ukrainekrieg mit dessen Auswirkungen stellt jeden Einzelnen vor große Herausforderungen, sei es für die gestiegenen und noch steigenden Energiekosten Lösungen zu finden und umzusetzen.

Umso mehr heißt es in diesem Jahr inne zu halten, auf seinen Nächsten zu schauen und ihm die helfende Hand zu reichen, wenn sie benötigt wird. Das Wort „Frieden“ hat wieder mehr an Bedeutung erlangt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch im Namen des Gemeinderates, eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2023.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin
Evelyn Billing



Droyßig



Besinnliche Weihnachtszeit

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Tage im Kreise der Familie und mit Freunden und einen guten Start ins Jahr 2023.

Veronika Huhnstock

Vielleicht haben Sie auch Zeit, sich wieder einmal ein gutes Buch zu gönnen. Hier meine Empfehlungen:

Manuela Inusa: Wintervanille

Diese gefühlvolle Geschichte spielt auf der Vanillefarm von Cecilia. Die Arbeit auf der Farm und ihre Leidenschaft die Vanille zu verarbeiten in Marmeladen, Plätzchen u. v. m. führt allerdings dazu, dass sie keine bzw. kaum Zeit für Freunde oder Liebesleben hat. Als dann noch eine Sendung über sie und ihre Arbeit im TV kommt, gerät ihr Leben aus den Fugen....Für kurzweilige Unterhaltung mit weihnachtlichem Flair aus der Reihe „Kalifornische Träume“. Und natürlich sind auch leckere Rezepte enthalten.

Delia Owens: Der Gesang der Flusskrebse

Ein fesselndes Buch über Kya, einem Mädchen, das in einer zerrissenen Familie aufwächst. Von dieser verlassen, versucht Kya irgendwie in der ursprünglichen und unberührten Natur der Marsch zu überleben... Einfach eine unglaublich schöne, einfallsreiche und gleichzeitig dramatische Geschichte, mit vielen Naturbeschreibungen

„Auf Socken durch Flocken rocken“

Eine turbulente Adventsgeschichte in 24 Kapiteln. Wir lernen vier sehr unterschiedliche Kinder kennen, die Geschichten wurden ja auch von vier Autorinnen aufgeschrieben. Doch nicht nur die Kinder spielen eine große Rolle, sondern auch die Erwachsenen, den jeder einzelne von Ihnen muss auf seine Art und Weise das Fest der Liebe bewältigen ...

Margit Auer: Die Schule der magischen Tiere – Eingeschneit!

Leise rieselt der Schnee, Miss Cornfield und ihre Klasse backen Plätzchen – und plötzlich ist die Wintersteinschule komplett eingeschneit! Schnell ist klar: Lehrerin, Schüler und die magischen Tiere stecken fest. Während Leander und Henrietta sich eng an ihre Kinder kuscheln, kann Pinguin Juri es kaum erwarten, sich in den Schnee zu stürzen. Ein magisches Winterabenteuer beginnt ...



Oder in Erinnerungen schwelgen mit der CD „Weihnachten in Familie“

Dieser Klassiker aus Kindertagen darf eigentlich nicht fehlen in der Weihnachtszeit.

Die Lieder gesungen von Frank Schöbel, Aurora Lacasa und ihren Kinder Odette und Dominique lassen auch heute noch die Herzen erwärmen.

Die Bibliothek hat Urlaub vom 22.12.2022 bis 31.12.2022.

Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, 06722 Droyßig

Telefon: 034425 22505

E-Mail: bibliothekdroyssid@t-online.de



Öffnungszeiten:

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Hier gelangen Sie zur Onlinebibliothek: droyßig.iopac.de

Buchlesung in „Villa Hierschel“



Am 13. Januar 2023 liest der ehemalige Journalist Klaus-Dieter Kunick um 17:00 Uhr in der „Villa Hierschel“ in Droyßig aus seinem Buch „Der lange Weg zur Freiheit“

(2019 unter der ISBN 978-3-936341-33-1 im Uwe Arps Verlag veröffentlicht).

In der Lesung kommen vorrangig Frauen zu Wort, denn Frauen hatten und haben es im Leben besonders schwer. 30 Frauen und Männer aus allen neuen Bundesländern berichten über ihr Leben im Sozialismus, wie sie die gesellschaftliche Wende erlebten und wie sie heute über diese bewegten Jahre denken.

So schildert **Christine** (59, Stationshilfe, Sachsen-Anhalt), wie sie kurz vor ihrer Flucht in ein Frauenhaus von ihrem Mann mit einer Pistole bedroht wird. **Sabine** hingegen (54, Wirtschaftskauffrau, Sachsen) lebt nach der Wende in Saus und Braus...Den Hungerstreik der 42 Kumpel im Kalibetrieb - Ost in Bischofferode, thematisiert **Bärbel** (64, Laborantin, Thüringen). Was bedeutet der Vorname Udo? Diese Frage beantwortet **Petra. Maria Fastenau** (68, Kabarettistin, Thüringen) setzt sich (notgedrungen) mit einem Mann aus dem Westen auseinander ... Ein besonders schweres Los hat **Martel** (71, Lehrerin, Sachsen-Anhalt) zu bewältigen... **Marika Maskow** (54, Pächterin eines Gartenlokals, Sachsen-Anhalt) rackert sich wahrlich ab ... **Hildegard** (55, Kauffrau im Einzelhandel, Sachsen-Anhalt) macht nach der Wende Karriere ... **Astrid** (56, Facharbeiterin für Eisenbahntechnik, Sachsen-Anhalt) würde gern die DDR zurückhaben wollen...Sorgen bereitet Astrid unter anderem, dass ihre Stieftochter Claudia (28) achteinhalb Jahre im Gefängnis in Peru sitzt ... Mit ganz anderen Sorgen muss sich **Rotraud Kunig** aus dem thüringischen Altenburg am Ende ihres Lebens herumärgern: Es wird nicht die Rente überwiesen, die ihr zusteht... Erfolgreich vor und nach der Wende ist **Ramona** (61, Prokuristin, Sachsen-Anhalt). 20 Jahre lang führt sie erfolgreich nach 1989 als Chefin einen Industriebetrieb... Und: **Elke** (59, Kindergarten-Erzieherin, Sachsen) kommt mit den beruflichen Bedingungen nach der Wende nicht klar... Sie sind herzlich eingeladen.

Klaus-Dieter Kunick

Droyßig



Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum!

Ein großes Dankeschön für den tollen Weihnachtsbaum geht nach Hassel an die Familie Woyschetzki, die am 19.11.2022 das gute Stück in die Hände der Maibaumburschen des Kulturvereins gegeben haben.

Dank der Absicherung unserer Kammeraden der Feuerwehr Droyßig und der technischen Unterstützung unseres Teleskoplader-Fahrers, war das Umsetzen des Baumes kein Problem. Das Tannengrün wurde von unseren Burgenländer Schlepperfreunden auf die Traktoren verladen und zum Schlosspark abtransportiert!

Als der Weihnachtsbaum in der Hülse im Schlosspark fest verkeilt war, ging es für die Maibaumburschen im Arbeitskorb hoch hinaus um das gute Stück zu schmücken!

Als krönenden Abschluss, bekam der Weihnachtsbaum einen neuen beleuchteten Weihnachtsstern auf die Spitze gesetzt.



Für diesen tollen Stern möchten wir uns nochmals recht herzlich bei unserem Maibaumburschen Holger Eckstein bedanken, der mit sehr viel Geschick den Stern in Handarbeit angefertigt hat.

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen

*Leonardo Stürtze und Rita Weber
Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.*



Nachruf

In stillen Gedenken nehmen wir Abschied
von unserem Vereinsmitglied

Christian Korn

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie

Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.



Droyßig



Katholische Pfarrei St. Peter & Paul Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt, Peter und Paul' Schlossstraße 7, 06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391, Fax: 03441 211654, E-Mail: kath-zeitz@gmx.de

Homepage: www.kath-zeitz.de

Öffnungszeiten Büro:

Dienstag 14:30 - 17:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Wöchentliche Gottesdienste der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr		08:15 Uhr	
Dienstag	16:30 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr			
Donnerstag	07:30 Uhr			
Freitag		07:30 Uhr		
Samstag				Entfällt!

Samstag, 17.12.	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit beim auswärtigen Beichtvater	Dom
Sonntag, 19.12.	16:00 Uhr	Weihnachtsliedersingen	Dom
Dienstag, 20.12.	ab 16:00 Uhr	Üben der Sternsinger	Pfarrzentrum
		Üben Ministranten	Dom
Samstag, 17.12.	18:00 Uhr	Hl. Messe	Dom
4. Advent			
Sonntag, 18.12.	08:15 Uhr	Hl. Messe	Tröglitz
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Dom
Heiligabend			
Samstag, 24.12.	17:00 Uhr	Christmette (besonders für Familien)	Dom
	18:30 Uhr	Christmette	Tröglitz
	21:00 Uhr	Christmette	Dom
<i>Die Kollekte ist bestimmt für das Hilfswerk Adveniat.</i>			
Sonntag, 25.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe	Dom
Fest der Hl. Familie			
Montag, 26.12.	08:15 Uhr	Hl. Messe	Tröglitz
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Dom
Silvester			
Samstag, 31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht	Dom
Neujahr - Hochfest der Gottesmutter			
Sonntag, 01.01.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe	Tröglitz
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Dom
Epiphanie			
Donnerstag, 06.01.	08:15 Uhr	Hl. Messe	Tröglitz
	10:00 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsängern	Dom
Taufe Jesu			
Sonntag, 08.01.	08:15 Uhr	Hl. Messe	Tröglitz
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Zeitz

Veranstaltungen:

Sonntag, 18.12.2022 im Dom Zeitz, Weihnachtsliedersingen!

Samstag, 31.12.2022 im Dom Zeitz, Silvester - Festkonzert für Orgel und Trompete mit dem Duo Fehse - Wilfert.

Alle Angaben ohne Gewähr. Achten Sie bitte auf die Vermeldungen in den Gottesdiensten und den Aushängen in den Schaukästen vor den Kirchen.

Es gelten die zu dem Zeitpunkt des Besuchs gültigen Corona - Regeln.

Droyßig



Ev. Pfarrbereich Droyßig

18. Dezember - 4. Advent

- 10.00 Uhr Meineweh Pfr. Roßdeutscher
- 14.00 Uhr Gladitz - musikal. Adventsgottesdienst mit den Rainbow Gospels GP Mahler
- 17:00 Uhr Stolzenhain - Vierte Tür im Advent Pfr. Roßdeutscher

24. Dezember - Heilig Abend

- 14.00 Uhr Pötewitz, mit Krippenspiel Pfr. Roßdeutscher
- 15.00 Uhr Kretzschau, mit Krippenspiel Pfr. Roßdeutscher
- 16.00 Uhr Hollsteitz, mit Krippenspiel Pfr. Roßdeutscher
- 17.30 Uhr Droyßig, mit Krippenspiel Pfr. Roßdeutscher
- 23.00 Uhr Hassel Pfr. Roßdeutscher

25. Dezember - 1. Christtag

- 10.00 Uhr Weißenborn Pfr. Roßdeutscher

31. Dezember - Silvester

- 18.00 Uhr Droyßig Pfr. Roßdeutscher

8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

- 08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher

15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

- 08.45 Uhr Quesnitz Pfr. Roßdeutscher

22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Kretzschau Pfr. Roßdeutscher
- 14.00 Uhr Pötewitz Pfr. Roßdeutscher

29. Januar - letzter Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Droyßig Pfr. Roßdeutscher

5. Februar - Septuagesimae

- 08.45 Uhr Hollsteitz (stud. theol. Triebe)
- 10.00 Uhr Pötewitz (stud. theol. Triebe)

19. Februar - Estomihi

- 08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher
- 14.00 Uhr Kretzschau Pfr. Roßdeutscher

26. Februar - Invokavit

- 14.00 Uhr Droyßig Pfr. Roßdeutscher

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417
 E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de
 Sprechzeit: Do, 13:00 - 15:00 Uhr

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters
 Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
 Tel. 034425 21417, Fax: 21431

Geöffnet: Di, 8:00 - 12:00 Uhr; Do, 13:00 - 17:00 Uhr

Termine Abfallentsorgung im Dezember/Januar 2022/23*

Droyßig

Blaue Tonne	Donnerstag Dienstag	15.12.2022 17.01.2023
Hausmüll	Dienstag Montag Montag	27.12.2022 09.01.2023 23.01.2023
Bioabfall	Montag Montag Montag Montag	19.12.2022 02.01.2023 16.01.2023 23.01.2023
Gelbe Tonne	Freitag Freitag	23.12.2022 13.01.2023

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Blaue Tonne	Freitag	13.01.2023
Hausmüll	Dienstag Montag Montag Montag	27.12.2022 09.01.2023 16.01.2023 23.01.2023
Bioabfall	Montag Montag Montag	19.12.2022 02.01.2023 16.01.2023
Gelbe Tonne	Dienstag Montag	27.12.2022 16.01.2023

*Angaben sind ohne Gewähr. Nutzen Sie doch einmal die App Müllabfuhr. Gern helfen wir Ihnen auch beim Einrichten auf dem Mobiltelefon. Sprechen Sie uns an.



Weihnachtsgrüße aus Weißenborn

*An der Haustür Weihnachtskranz
 in Kinderaugen Sternenglanz
 in jeden Herzen Heiterkeit -
 Wann ist es den endlich soweit?*



Wir sagen Dankeschön an all unsere Mitglieder und deren Familien, ebenso allen Sponsoren, allen Freunden und Helfern, den Maibaumbur-schen Weißenborn, den Heimatfreunden Weißenborn, den Weißenborner Schalmeyen, der Weißenborner Feuerwehr und der Gemeinde Droyßig für alle Hilfe und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesen bald zu Ende gehenden Jahr.

Wir wünschen allen beste Gesundheit, ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.



**Mediaplanung
 Auf Sie
 zugeschnitten.**

LINUS WITTICH
 Medien KG

Droyßig



Einläuten der Weihnachtszeit gibt es nur bei uns in Weißenborn

Wenn die Dämmerung langsam kommt, wenn überall die Weihnachtslichter leuchten, leise Weihnachtslieder klingen, Muttis und Vatis mit ihren Kindern zahlreich sich in der Dorfmitte sammeln, aus den Feuerkörben die Funken sprühen und die Kirchenglocken läuten, dann beginnt ein jedes Jahr in Weißenborn das Einläuten der Weihnachtszeit.

Seit Weihnachten 2000 wird in unserem Ort diese wunderschöne Tradition gelebt. Der erste große Lichterbaum wurde 1996 in der Dorfmitte aufgestellt.

Pünktlich mit dem ersten Kirchenglocken Geläut kommt der Weihnachtsmann mit seinen wunderschön geschmückten Trecker Gespann auf der Dorfstraße herunter gefahren. Der Weihnachtsmann steht auf dem kleinen Anhänger, vollgeladen mit vielen Geschenken. Auf das laute Hupen und das laute „Hoo! Hoo! Hoo!“ des Weihnachtsmannes warten schon viele kleine und große Kinder auf dem Dorfplatz. Das Gedränge ist riesig, jeder möchte der erste sein um ein Geschenk abzuholen. Aber der Weihnachtsmann hat die Ruhe weg. Erst ein Gedicht oder ein Lied von den Kindern für den Weihnachtsmann, dann gibt es natürlich auch ein Geschenk. In diesem Jahr hat der Weihnachtsmann das erste Mal eine Weihnachtsmann Fee mit zu den Kindern nach Weißenborn gebracht. Im schneeweißen Kleid, mit einem Engellächeln und goldenen Haar steht sie auf dem Geschenke Hänger und reicht fleißig den Weihnachtsmann die Geschenke zu. Eine ganze Weile geht das Gewusel rings um den Weihnachtsmann mit seinen vielen Geschenken. Kinderaugen leuchten, Muttis und Vatis strahlen wenn ihr Sprössling ein Geschenk erhalten hat.

Der Hänger ist leer, die Geschenke Party ist vorbei, und der Weihnachtsmann fährt wieder in den nahe gelegenen Wald von Weißenborn. Der Weihnachtsmann kommt schon seit Jahren aus dem im Elstertal liegenden D ... Dorf. Unsere

Weihnachtsfee hat ihr „Schloss“ unweit von Weißenborn am Waldesrand.

Für die Kinder und Eltern gab es im Anschluss auf unseren Saal ein Weihnachtsmärchen geboten. Mit großer Spannung war auch das ein Erlebnis für Groß und Klein.

In der Dorfmitte wurde bei Glühwein, deftiges vom Rost, Wärme von den Feuerkörben und Weihnachtsmusik noch Stunden die Vorweihnachtszeit mit all den vielen Besuchern gefeiert. In der MZ schrieb man, bei Bild und Text, **das Einläuten in Weißenborn - Klein, aber fein.** Für unseren kleinen Ort und für unsere vielen Helfer, ein schönes Lob.

Die Weihnachtstombola wurde vollständig gesponsert und von der Weißenborner Muttigruppe mit Liebe und Fleiß vorbereitet und auch durchgeführt. Alle Lose waren im Nu verkauft und der Erlös wird zum Teil für den Weißenborner Spielplatz gesponsert. Herzlichen Dank an alle Muttis für diese tolle Aktion. Der Weihnachtsbaum, in diesen Jahr wieder ein Prachtstück, wurde von Simone und Enrico Sauter aus Romsdorf gesponsert. Danke schön an euch beide. Seit Jahren werden die Besucher in Weißenborn vom Grill Point Zeitz mit leckeren Speisen versorgt. Danke schön und weiterhin gute Zusammenarbeit. Allen Helfern, allen Sponsoren, allen Vereinsmitgliedern und all den vielen Besuchern sagen wir recht herzlich Danke schön für die unterschiedlich viele Hilfe und für die Treue jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit unser Einläuten zu besuchen. Mit Gewissheit werden wir auch das kommenden Einläuten in Weißenborn wieder für die vielen Kinder und Besucher ausrichten. Für Weihnachten 2023 laden wir heute schon alle recht herzlich ein. Bleiben Sie alle schön gesund, und für dieses Weihnachtsfest und den Jahreswechsel die besten Wünsche.

Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.

Gutenborn



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

als amtierender Bürgermeister möchte ich die Reihe der Jahresrückblicke fortsetzen und Ihnen einen Überblick geben über die zurückliegenden Monate des fast vergangenen Jahres 2022.

Dass ich diese Aufgabe nun wahrnehmen muss, war zu Beginn dieses Jahres noch nicht absehbar. Ebenso wenig war zu erahnen, dass wir bereits Anfang des Jahres 2023 das Amt des Bürgermeisters in unserer Gemeinde durch eine vorgezogene Wahl wieder würden besetzen müssen.

Doch ich bin fest davon überzeugt, dass in jeder Entwicklung eine Chance liegt. Insofern gilt es nun, dass wir als Wählerinnen und Wähler und darüber hinaus als gesamte Bürgerschaft diese Entwicklung so mitgestalten, dass das beste Ergebnis für unsere Gemeinde dabei erzielt wird. Ich bin sicher, dass dies, wenn wir uns alle engagiert beteiligen, auch gelingen wird!

Den Termin für die Neuwahl des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin der Gemeinde Gutenborn hat der Gemeinderat auf den **5. Februar 2023** festgelegt, eine eventuell erforderliche Stichwahl wird am 26. Februar 2023 stattfinden.

Diese wird erforderlich, da Stefan Leier Anfang November vom Amt des Bürgermeisters zurückgetreten war. Da auch dies insofern zu den Ereignissen des zurückliegenden Jahres gehört, möchte ich diesen Jahresrückblick damit beginnen. Ich habe ihn daher gebeten, als Teil dieses Berichtes einige Zeilen zu verfassen, die ich Ihnen hier gern wiedergebe.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die vergangenen sechs Jahre durfte ich Ihr Bürgermeister sein und, wie ich es gern ausdrücke, die Geschicke der Gemeinde gemeinsam mit den Mitarbeitenden und den Gemeinderatsmitgliedern gestalten, lenken und leiten.

Diese Arbeit hat mir große Freude bereitet und ich habe Grund, mich bei Ihnen und zahlreichen weiteren Weggefährten dafür zu bedanken.

Ich danke Ihnen, dass Sie mir 2016 das Vertrauen ausgesprochen und mich zum Bürgermeister der Gemeinde gewählt haben. Diese „Vorschusslorbeeren“ waren mir immer Ansporn und Motivation! Ganz sicher bin ich hinter so manchem Anspruch an meine Arbeit - seien es Ihre oder meine eigenen Ansprüche - zurückgeblieben. Sollten dadurch Erwartungen enttäuscht worden oder wichtige Anliegen unbearbeitet geblieben sein, bitte ich dafür um Entschuldigung.

Bedanken möchte ich mich auch, weil Sie als aktive Einwohnerschaft und organisierte Zivilgesellschaft meine Arbeit stets konstruktiv kritisch und oft höchst engagiert begleitet haben. Sie haben mir damit Bedingungen für meine Amtsausübung geschaffen, wie man sie sich nur wünschen kann!



Der diesjährige Weihnachtsbaum in Rippicha im ersten Schnee.

Gutenborn



Ebenfalls möchte ich mich dafür bedanken, dass Sie mir auch bei der Bearbeitung schwieriger Sachverhalte stets zugehört und die Ergebnisse der Abwägung aller Argumente respektiert haben. Ich habe dies immer als sehr vertrauensvollen und professionellen Umgang miteinander empfunden.

Ich danke ebenfalls den Gemeinderatsmitgliedern. Für Ihre Disziplin hinsichtlich der Präsenz in den Sitzungen, für Ihre Geduld bei zähen Entscheidungsfindungen, für Ihre Mitarbeit, Ihr Mit-Denken, Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung. Und eben auch für „unser Selbstbewusstsein“, als Vertretung der Gemeinde zusammen zu den im Sinne unserer Gemeinde getroffenen Entscheidungen zu stehen, wenn es auch manchmal Gegenwind gab.

Und natürlich habe ich mich bei den Mitarbeitenden der Gemeinde zu bedanken. Wenn es ein Lob aus der Bevölkerung gab, galt dies oft denen, die Tag für Tag ihre Pflicht für das Gemeinwohl erfüllen, unterwegs oder im Büro ansprechbar für die Einwohnerschaft und deren Anliegen. Dies hat mir als Bürgermeister „den Rücken freigehalten“ und es mir ermöglicht, mich auf meine Arbeit zu konzentrieren.

Für mich war jetzt ein beruflicher Schritt an der Reihe, der mir die Weiterführung des Amtes untersagt. Die Entscheidung, diesen Schritt zu gehen, habe ich mir auch deshalb nicht leicht gemacht und ich sehe trotz größter Vorfreude auf die neuen Herausforderungen mit einem weinenden Auge auf das aufgebene Amt zurück.

In diesem Sinne sage ich nochmals DANKE und verabschiede mich als Ihr Bürgermeister.

Die weiteren Entwicklungen werde ich gespannt verfolgen - einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin im Amt kann ich nur aufrichtig dieselben ermutigenden Erfahrungen und dieselbe große Unterstützung in und aus der Bevölkerung wünschen, die ich erfahren durfte.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Stefan Leier

Nun möchte ich Ihnen unter freundlicher Mitwirkung von Stefan Leier zu den Ereignissen des Jahres 2022 berichten:

Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Turnhalle in Droßdorf prägten noch die erste Jahreshälfte. Nachdem der Termin für die Fertigstellung einige Male nach hinten verschoben werden musste, konnte die Wiederinbetriebnahme der Sportstätte nach den Sommerferien, zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 endlich erfolgen.

Wir blicken mit fast 20 Monaten auf eine lange Bauzeit zurück, während der knapp 20 verschiedene Firmen am Umbau beteiligt und im Einsatz waren. Die geplante Bausumme ist letztlich um ca. 100.000,- € überzogen worden, was aber angesichts der Entwicklung in der Baubranche noch deutlich schlimmer hätte ausfallen können.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Halle ist energetisch saniert, was gerade in der aktuell angespannten und unsicheren Energiemarktsituation zur richtigen Zeit kommt, da schon durch die Dämmung und die neue Fußbodenheizung der Energieverbrauch - unabhängig vom Heizmedium - deutlich sinkt. Außerdem ist die Turnhalle auch technisch und von der Ausstattung her auf den Stand der Zeit gebracht worden. Abgerundet wird die Maßnahme dadurch, dass im ehemaligen Lagerraum im ersten Stock zwischen Turnhalle und Gemeindezentrum neue Büroräume für das Bürgermeisterbüro entstanden sind.

Gutenborn



Durch den Umzug des Bürgermeisterbüros sowie der Küche aus der Schule in den Komplex des Gemeindezentrums, entspannt sich die räumliche Situation in der Grundschule und für die Gemeinde entfallen die monatlichen Mietzahlungen an die Verbandsgemeinde.

Trotz des positiven Resümees sollte aber auch deutlich gesagt werden dürfen, dass sowohl die Kostensteigerungen innerhalb weniger Monate, mit denen wir konfrontiert waren, als auch die lange Bauzeit die Gemeinde letztendlich stark belastet haben. Zudem muss festgestellt werden, dass die bürokratischen Hürden hinsichtlich der Planung, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen sehr hoch sind und das Regelwerk dazu höchst komplex ist. Auch das hat es uns als „öffentlich-rechtlicher Bauherr“ letzten Endes enorm erschwert, die Einhaltung von Kostenrahmen und Bauzeit mit der nötigen Konsequenz durchzusetzen. Sowohl wir als ehrenamtlich geleitete Gemeinde als auch die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde in Droyßig sind dabei oft an die Grenzen des leistbaren gestoßen.



Gutenborn



Ein weiteres Thema, das die Gemeinde über Monate beschäftigt hat und noch beschäftigt, ist die Hilfe und Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine. Wenn man in diesen Tagen die gesellschaftliche Debatte verfolgt, dann stellt man schnell fest, dass dies inzwischen für Viele zum Reizthema geworden ist: Der Energiemarkt spielt verrückt, infolge dessen haben wir horrenden Preise für Strom und Wärme zu zahlen. Fahrzeuge mit ukrainischen Kennzeichen, auch durchaus teurere Fabrikate, prägen zunehmend das Ortsbild. Und in die ohnehin immer weniger werdenden Lehrer an den Schulen sowie Hausärzte in den Gemeinden müssen wir uns nun auch noch mit hunderten ukrainischen „Gästen“ hineinteilen. Um nur einige Beispiele zu nennen...

Ehrlich gesagt schockiert es mich, wie schnell sich die öffentliche Meinung von einer starken Anteilnahme und Hilfsbereitschaft für in Not geratene Menschen, zu einer Abkehr und Ablehnung hin entwickeln kann.

Vielleicht sollten wir uns gerade jetzt in der Weihnachtszeit nochmal deutlich bewusst machen, ...

...dass es der Krieg ist, der viele Menschen unverschuldet zu Flüchtlingen gemacht hat und nicht das „verlockende“ Sozialsystem der Bundesrepublik Deutschland,

...dass wir nicht das einzige europäische Land sind, das viele Menschen aus der Ukraine aufgenommen hat und ihnen hilft, zurechtzukommen und

...dass zur Ehrlichkeit vielleicht auch dazu gehört, dass wir wohl kaum den Kriegsflüchtlingen die Säumnisse unserer Bildungs- und Gesundheitspolitik der vergangenen Jahre (Stichworte: Lehrermangel und fehlende Landärzte) anlasten können.

Man mag das politisch bewerten, wie man möchte. Aber die Menschen, die vor dem Krieg in die Fremde geflohen sind, können sicher nicht von uns dafür verantwortlich gemacht werden, dass wir uns nun mit Szenarien von Strom- und Gasmangellagen auseinandersetzen müssen, die wir zuvor - wenn überhaupt - aus den Wohnzimmern unseren weit entfernten Komfortzonen heraus betrachtet haben.

Selbstverständlich gibt es leider auch hier Ausnahmen. Erfahrungsgemäß gibt es immer wieder Menschen, die die sich ihnen bietenden Möglichkeiten unrechtmäßig und unverfroren zum eigenen Vorteil oder gar für kriminelle Machenschaften ausnutzen. Verständlicherweise strapaziert und begrenzt das unsere Hilfsbereitschaft. Dennoch wird man auch hier, davon bin ich überzeugt, nur durch einen differenzierten Blick der Situation gerecht. In den meisten Fällen, so zeigt es die Erfahrung der vergangenen Mo-



Gutenborn



nate, lässt sich doch ganz gut erkennen, ob eine Familie oder einzelne Personen dem einen oder dem anderen „Lager“ zuzuordnen sind.

Von daher möchte ich mich stellvertretend bei allen bedanken, die bei der Unterstützung von Geflüchteten geholfen haben - sei es durch die Spende von Geld oder Gütern, oder durch Hilfe bei der Unterbringung oder Begleitung bei Behördengängen.

Es war und bleibt ein Akt humanitärer Hilfe und daran ändert auch die sich entwickelnde geo- und wirtschaftspolitische Debatte nichts.



In unserer Gemeinde und z. T. auch in Zeitz untergebrachte ukrainische Familien haben sich im Mai 2022 mit einem „Ukrainischen Abend“ in Droßdorf bei hiesigen Helfern für die erfahrene Unterstützung bedankt. Ungefähr die Hälfte der ukrainischen Personen auf dem Bild ist inzwischen in die Ukraine zurückgekehrt.

Ich möchte nun über weitere einzelne Projekte berichten, die in diesem Jahr begonnen oder abgeschlossen und umgesetzt wurden. Mit den Haushaltsberatungen um den Jahreswechsel 21/22 haben wir uns im Gemeinderat zu einigen Vorhaben verständigt. Darunter die Renovierung der Wohnung in der alten Schule in Lonzig, die Sanierung des Daches sowie der Fassade des 24-WE-Wohnhauses in Droßdorf oder auch die Sanierung der Straße Damm in Heuckewalde und zahlreiche weitere kleinere Projekte. Ich nehme gleich vorweg, dass wir auch aufgrund der spät erfolgten Haushaltsaufstellung leider nicht so schnell vorangekommen sind, wie geplant.

Ein Thema, welches wir seit einigen Jahren bearbeiten, ist die Entschlammung und Sanierung der in den Ortslagen befindlichen Teiche. Hier wäre nun turnusgemäß schon seit zwei Jahren der Teich in Zetzsdorf an der Reihe gewesen. Nachdem wir mit den Teichen in Rippicha und Kuhndorf recht gute Ergebnisse erzielt haben, haben die Sanierungen der Teiche in Heuckewalde (Schallsechse) und Gassenteich in Loitzschütz leider nicht zu den erwarteten Ergebnissen geführt. Betrachtet man die Gesamtsituation, müssen folgende Aspekte beachtet werden:

- die relative Regenarmut/Trockenheit der vergangenen Jahre,
- der immer weiter gesunkene Grundwasserspiegel,
- versiegte Quellen und ausgetrocknete Brunnen,
- teilweise nicht klug geplante Oberflächenentwässerungskonzepte, die das Wasser an den Dorfteichen vorbei, anstatt in diese hinein leiten.

Gutenborn



Diese Aspekte und möglicherweise noch einige mehr sorgen in Summe dafür, dass unsere Dorfteiche immer weniger Wasser führen. Die Teiche abzulassen, auszubaggern, vom Rohrkolben zu befreien und danach wieder sich selbst zu überlassen, ist also nicht in jedem Falle ratsam. Diese Erkenntnis ist gewachsen, weshalb wir uns entschieden haben, erst einmal die „Notbremse“ zu ziehen, bevor wir weitere Teiche aufwändig entschlammen und herrichten, die danach möglicherweise ein schlimmeres Bild abgeben, als zuvor. Daher ist auch das Vorhaben um den Zetzsdorfer Teich wiederholt nicht umgesetzt worden.



Links: Die Sanierung der Wohnung in der alten Schule in Lonzig ist abgeschlossen worden. Nachdem die Wohnung mehrere Jahrzehnte durchweg vermietet und bewohnt war, galt es nun, einige Renovierungsarbeiten zu absolvieren.

Die räumliche Struktur wurde so verändert, dass aus der vormals 2,5-Raum-Wohnung eine gut geschnittene 3-Raum-Wohnung entstanden ist. Hier sieht das neu gestaltete Badezimmer.

Mitte: Seit Bewilligung vor ca. zwei Jahren haben wir daran gearbeitet, die beiden geplanten WLAN-HotSpots in der Gemeinde zu realisieren. Dies ist in diesem Jahr zum Abschluss gebracht worden, so dass wir nun auf dem Gelände der Grundschule und des Gemeindezentrums in Droßdorf sowie auf dem Gelände des Sportlerheimes und Sportplatzes in Heuckewalde einen öffentlichen, freien Internetzugang anbieten können. Auch der Jugendclub-Container in Droßdorf wird mit versorgt. Die Jugendlichen hatten sich in der Vergangenheit immer wieder danach erkundigt, wann es soweit ist.



In Heuckewalde gab es immer wieder bei und nach Regenwetter in der Schulstraße Schwierigkeiten im Verkehrsraum. Die Autos parkten häufig am Straßenrand, der dafür aber nicht ausgelegt, weil nicht befestigt, war. Dadurch kam es an Regentagen zu regelrechten Schlammlawinen ins anliegende Privatgrundstück. Da die ausgebaute Straße zu schmal war, um die Autos gänzlich auf der Straßenfläche abzustellen, haben wir uns entschieden, durch Verlegung von Rasengitterplatten beiden Problemen abzuhelpen. (Bild rechts.)

Durch beharrliches Erinnern und Mahnen konnte ebenfalls in Heuckewalde erreicht werden, dass sich das Land Sachsen-Anhalt der in seinem Eigentum befindlichen Ortsdurchfahrtsstraße (Pölziger Straße) annimmt. Dies ist in diesem Jahr durch eine Reparatur der Straßenoberfläche im Bereich des Ortseingangs aus Giebelroth kommend, bis vor den S-Kurven-Bereich in der Ortsmitte, geschehen. Freilich wäre zu hoffen gewesen, dass auch eben der S-Kurven-Bereich mit in die Sanierungsarbeiten eingeschlossen worden wäre. Doch bezüglich des Umfangs der Arbeiten hatte die Gemeinde leider kein Mitspracherecht.



Gutenborn



Im Ortsteil Golben ist ebenfalls ein schon länger vorgesehener Bereich endlich abgearbeitet worden: Die Wendeschleife im Ort ist durch eine Tiefbaufirma mit einer neuen Schwarzdecke versehen und damit ausgebessert worden.

Für unseren Bauhof wurde in diesem Jahr ein neuer Rasentraktor als Ersatz für ein ausgedientes Gerät angeschafft worden. Nachdem wir im Bauausschuss und im Gemeinderat darüber beraten hatten, welche Ausstattung hier benötigt wird, haben wir uns für das Modell entschieden, das schon lange in der Gemeinde genutzt wird. Das Neugerät ist im Einsatz und leistet seither sehr gute Dienste.



Bild rechts: Ausbesserungen an der Hütte auf dem Festplatz in Schellbach.

Nach zweijähriger Pause konnten wir nun auch unser Oktoberfest wieder durchführen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit ca. 1.400 Gästen, als Stargäste waren in diesem Jahr die „Dorfröcker“ zu Besuch.

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, ebenso bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die sich über ihren regulären Dienstauftrag hinaus engagiert haben. Nur durch die Unterstützung zahlreicher Helfer konnte das fest wieder gelingen und für die Besucher zu einem tollen Party-Event werden.



Gutenborn



Dies soll es als kleiner Rückblick erst einmal gewesen sein. Ich erwähnte eingangs, dass wir an der Umsetzung der weiteren Vorhaben arbeiten, die wir uns gestellt haben.

Dazu gehört die Sanierung des Daches und der Fassade des 24-WE-Wohnhauses in Droßdorf. Hier sind die Auftragsvergaben noch für das Ende des Jahres 2022 vorgesehen, so dass im kommenden Jahr mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Auch die Sanierung der Straße Damm in Heuckewalde steht nach wie vor auf dem Programm. Die Boden- und Grunduntersuchungen sind abgeschlossen, so dass wir auch hier Schritt für Schritt vorankommen.

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2023 bei hoffentlich guter Gesundheit!

Ihr

Ralf Steinbach, amtierender Bürgermeister



Das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde grüßt herzlich und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gemeinde Gutenborn

Schulweg 23
06712 Gutenborn OT Droßdorf
Tel.: 03441/718793
Fax: 03441/6199249
Mail: amt@gutenborn.de
www.gutenborn.de

Gutenborn



Ja so warn´s, ja so warn`s, die alten Rittersleut ...

Dieses Lied brachte uns auf die Idee, einmal zu tafeln wie die alten Ritter. Und so führte uns der Weg in die Gefilde der Ritter von Burg Schönfels bei Lichtentanne.

Am 19.11.2022 um 18:00 Uhr ging es mit dem Bus in Richtung Zwickau. Die Fahrt verlief recht schnell und wurde durch diverse geistige Getränke noch etwas aufgelockert.

In Lichtentanne angekommen, gestaltete sich der Aufstieg etwas schwierig, denn nicht alle angehenden Ritter und edlen Burgdamen waren gut zu Fuß. Dennoch gelang es allen den Berg zu erklimmen und im gemütlichen Burgkeller Platz zu nehmen, wo uns gleich der Burggraf empfing.



Nach einer kurzen Belehrung in Sachen Sitte und Gebräuche an einer Rittersleut wurde es ernst.

Ritter Bodo und seine edle Dame Yvette übernahmen so gleich das Zepter und Ludwig, der Gelehrte konnte einiges zur Aufklärung von Irrtümern beitragen.

Selbst die Giftmischer hatten ein Einsehen mit den Schellbachern, denn die Vorkoster Sandy und Sven überlebten den Abend unbeschadet.

Mittelalterliche Tänze durften natürlich auch nicht fehlen, wobei sich die Burgdamen und edlen Ritter ganz passabel anstellten.

Hofnarr Wolfgang sorgte für Auflockerung und sogar Heidi aus den Bergen schauten vorbei.

Im Großen und Ganzen verlief das Gelage recht gesittet, so das kein edles Haupt durch den Scharfrichter Marcus auf dem Schafott geopfert werden musste.

Lediglich die Burgdame Christiane kam auf Grund von Verstößen an der Tafel kurze Zeit in das finstere Verlies.

Nach einem unbeschweren und lustigen Abend ging es wieder zum beschwerlichen Abstieg und eh´ man sich versah waren wir wieder in Schellbach. Das war die letzte Veranstaltung vom Traditionsverein Schellbach für das Jahr 2022.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Einwohnern von Schellbach ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2023. Wir wünschen uns für das neue Jahr genau so viel Einsatzbereitschaft und möchten uns bei allen Helfern, Spendern und Sponsoren recht Herzlich bedanken.

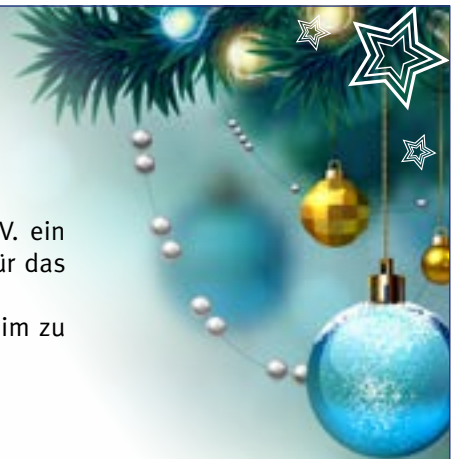
Der Vorstand

Förderverein „Kirche Schellbach“ e. V.

„Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur wer die Ruhe beherrscht kann die Wunder noch sehen,
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.
Auch wenn so mancher anders denkt.“

Allen Mitgliedern des Fördervereins Kirche Schellbach e. V. ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2023 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.
Verbinden möchte ich die Wünsche mit dem Dank für die im zu Ende gehenden Jahr geleistete Arbeit in unserem Verein.

Der Vorstand



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Kretzschau



Rückblick der Gemeinde Kretzschau 2022

Der Winter ist gekommen

Volkswaise

Der Winter ist gekommen
und hat hinweggenommen
der Erde grünes Kleid;
Schnee liegt auf Blütenkeimen,
kein Blatt ist auf den Bäumen,
erstarrt die Flüsse weit und breit.
Da schallen plötzlich Klänge
und frohe Festgesänge
hell durch die Winternacht;
in Hütten und Palästen
ist rings in grünen Ästen
ein bunter Frühling aufgemacht.
Wie gern doch seh ich glänzen
mit all den reichen Kränzen
den grünen Weihnachtsbaum;
dazu der Kindlein Mienen
von Licht und Lust beschienen;
wohl schönere Freude gibt es kaum.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, Rückblick zu halten, was dieses Jahr in unserer Gemeinde geschehen ist.

Bereits im März beschloss der Gemeinderat einen ausgeglichenen Haushalt. Auf dieser Grundlage wurde eine Maßnahmenliste für Reparaturen und Investitionen festgelegt, welche bis zum Jahresende zum größten Teil abgearbeitet sein wird. So wurden u.a. zwei Wohnungen saniert, der Parkplatz in Altgroitzschen profiliert, in Gladitz in der Schulstraße ein Teilstück der Fahrbahn inkl. Oberflächenentwässerung saniert und die Zufahrt zum Mietobjekt Straße des Friedens 1 und 2 in Kretzschau befestigt. Die Entschlammung des Parkteiches in Hollsteitz muss vorerst nach Fertigstellung der Planung auf Eis gelegt werden, da die Umsetzung der Maßnahmen ohne Fördermittel nicht möglich ist.

Nachdem ich im Jahresrückblick 2021 optimistisch den Ausbau der L193 in Salsitz und Kleinosida für 2022 vorausgesagt habe, ist seit Februar diesen Jahres ziemlicher Stillstand eingetreten. Es handelt sich, wie Sie wissen, um eine Gemeinschaftsaufgabe zwischen dem Land Sachsen-Anhalt (Landesstraße) und der Gemeinde (zuständig für die Nebenanlagen). Leider wurde auch für diese Maßnahme eine Haushaltssperre erteilt.

Was das Gemeinde- und Vereinsleben betrifft, wurden wieder in allen Ortsteilen die Feste durchgeführt. Nach zwei Jahren Corona, konnten sich alle Veranstalter über zahlreiche Besucher und Gäste freuen.

Und am Ende des Jahres ist es wieder Zeit D A N K E zu sagen, allen, die sich in den Gruppen und Vereinen für unsere Gemeinde einsetzten, allen Unternehmen für Ihr Durchhaltevermögen und Ihre Unterstützung, den Mitarbeitenden in der Verwaltung der Verbandsgemeinde sowie den Gemeindehandwerkern und Ute Gerhardt für die gute Zusammenarbeit.

D A N K E auch Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, die Sie auch „einfach mal so“ etwas für Ihr Umfeld und die Gemeinde tun; stellvertretend danke ich Heidi und Thomas Topf für die Obstbäume im Thälmann-Park.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr, bleiben Sie zuversichtlich.

„Ich wünsche dir, dass dich die Dunkelheit der Nacht nicht ängstigt und bedroht, sondern dass dir ein Stern aufleuchtet, der dir Hoffnung für den beginnenden Tag (und das kommende Jahr) verheißt.“

Irischer Segenswunsch

*Im Namen des Gemeinderates
Ihre Bürgermeisterin
Anemone Just*

Kretzschau



Frauenverein Salsitz-Kleinosida berichtet

Jetzt ist's Advent

Jetzt ist sie da, die stille Zeit,
und Hoffnung zieht durch unsre Welt.

Adventszeit ist's wir sind bereit,
wenn das erste Licht den Raum erhellt.

Die letzten Blätter fallen nieder.
Verschlafen träumt nun die Natur.

Die Schöne Weihnachtszeit kommt wieder
und Schnee bedeckt bald Wald und Flur.

Am vierten Sonntag im Advent
erstrahlen endlich alle Kerzen.

Das Christkind kommt, macht euch bereit
und öffnet froh im eure Herzen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Tischdeko auf dem Foto zeigt Ihnen, wie kreativ unsere Damen im Frauenverein sind. So wurde auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt, obwohl es am 19. Oktober noch nicht so weit war. Auf dem Buffet standen für das Abendbrot leckere Salate von unserer Vereinsdame Birgit Richter bereit und das Ehepaar Kahnt hat die Grillplatten vorbereitet: Alles sollte feierlich vor sich gehen, denn wir begrüßten an diesem Abend Veronika Huhnstock, die traditionsgemäß wieder unseren



Tischdekoration

diesjährigen Leseabend vorbereitet hatte. Wie immer hatte sie wieder etwas Überraschendes für uns vorbereitet. Da wir alle heimatverbunden sind, freuten wir uns sehr über „Die Droys“ zu hören. In der Novemбераusgabe wurde über dieses Buch ausführlich berichtet, so kann ich mir sparen, über den Inhalt der Lesung viele Worte zu verlieren. Nur so viel: Wir waren begeistert, Frau Huhnstock versteht es immer wieder uns amüsant zu unterhalten. Wir sagen „DANKE!“ und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Die Schlagerrevue in Falkenhain sollten wir am 24. Oktober erleben, aber da der „kleine Muck“ an diesem Tag nicht anreisen konnte, half uns Herr Gunnar Oldenbruch mit seinem Oldtimer-Bus, Baujahr 1968 samt Fahrerin Frau Elke Schwarz aus, damit wir alle nach Falkenhain kamen. Unterwegs erregten wir Aufsehen! Alle Menschen, die uns sahen, freuten sich über den Anblick und winkten uns fröhlich zu. Wir danken für die freundliche Hilfe und erlebten eine schöne Veranstaltung. Am 16. November gab es wieder ein festliches Essen zur Monatsversammlung. Unsere Vereinsdamen Ilona Zimmermann und Margot Schuster luden zum Geburtstagsessen ein.

Alles war sehr lecker vorbereitet und wir bedanken uns ganz herzlich bei beiden Damen.



Dann wurde über die nächsten Termine beraten. Am Donnerstag, 17. November, konnten beim Kegeln ein paar Gramm abgearbeitet werden.

Am 18. November hatte die Stiftung „Heimat Grana“ zu einer Multivision mit dem Ehepaar Fischer nach Kretzschau eingeladen. Wir erlebten eine wunderbare Reise zwischen Böhmerwald und Riesengebirge. Vieles erkannte man wieder und für unsere Teilnehmerinnen aus dem Verein war es eine wunderbare Einstimmung auf unsere Reise im nächsten Jahr vom 7. Mai bis 11. Mai unter dem Motto „Moldauzauber“-Budweis. Wer sich für diese Reise interessiert, müsste sich noch in diesem Jahr melden (Telefon: 03441 220553).

Wir bedanken uns beim Team der Stiftung für die Möglichkeit, jedes Jahr eine neue Fernreise zu unternehmen. Nächstes Jahr soll es nach Afrika gehen. Am 29.11. fuhr ein voller Bus nach Bad Muskau. Schwer beladen kehrten wir zurück, denn es wurden viele Geschenke gekauft. Am Samstag, vor dem 1. Advent fanden überall in der Verbandsgemeinde Veranstaltungen statt. Tannenbäume erstrahlten, Glühwein erwärmte die Gemüter und so kann man sich langsam auf Weihnachten freuen. Vom 30.11. – 03.12.22 unternahmen wir eine Adventsfahrt auf der Donau. Diese Kurzreise war ein Knaller!

Am 30. November ging es mit dem Bus bis Passau. Da wir ohne Stau auf der Autobahn vorankamen, blieb in Passau genügend Zeit, die Stadt zu erkunden. Der erste Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt wurde getrunken, erste Geschenke gekauft und dann ging es an Bord zur Kreuzfahrt mit MS ARIANA. Baujahr 2012, Länge 110 m, Breite 11,45 m, Tiefgang 1,60 m, Kabinenzahl 81.



Kretzschau



Wir wurden ganz herzlich von der Mannschaft begrüßt. Unsere Koffer standen schon vor der Kabinentür. Beim Anblick der schmucken Kabinen fühlten wir uns gleich wie zu Hause. Beim Begrüßungs-Cocktail stellten sich der Kapitän Ilko Nalbautov und seine Offiziere vor und wünschten uns einen angenehmen Aufenthalt an Bord. Der Aufenthalt wurde wirklich sehr schön. Die Bordküche war exzellent, der Service ebenso. Wir waren restlos zufrieden!

Für mich hatte dieser Tag schon früh am Morgen viele Überraschungen parat, denn es war mein 79. Geburtstag. Schon an der Bushaltestelle wurde gratuliert und Geschenke wurden überreicht, dann das Gleiche im Bus. Es ging gut los. Also wurde schon im Bus gefeiert.

Beim Abendessen an Bord ging es dann weiter. Die Kabine war festlich geschmückt, eine tolle Tischdeko und dann brachte die gesamte Crew des Schiffes mit Feuerwerk eine Geburtstagstorte hereingetragen. Ich war einfach sprachlos! Grit Könitzer hatte dies alles schon mit der Schiffsleitung besprochen und diese riesengroße Überraschung war gelungen! Danke! Danke! Danke!

Diesen Geburtstag werde ich nie vergessen. Zweiter Höhepunkt der Kreuzfahrt war der Besuch der Stadt Linz. Mit einer Reiseführerin wurde die Stadt erkundet und dann auch noch in der Freizeit. Die Landeshauptstadt von Oberösterreich hat außer dem historischen Altstadt kern vor allen Dingen viel Industrie zu bieten. Für uns war es interessant zu erfahren, dass die Stadt 210.000 Einwohner hat und genauso viele Arbeitsplätze, so dann man von überall her Arbeiter heran holt. Ganz stolz ist man auf den Linzer Dom - er ist der Größte in Österreich, der Dom in Wien der Höchste, aber nur um 2 Meter. Den Stolz auf die eigene Heimatstadt konnte die Reiseführerin nicht verbergen.

An Bord erwartete uns um 19:15 Uhr ein festliches Galadinner und mit dem Bordmusiker Valeri gab es in der PANORAMA-Bar noch Tanzmusik. Der Mitternachtssnack wurde auch gern angenommen und alle gereichten Cocktails waren sehr lecker. Am Freitag verließen wir das komfortable Schiff und die Stadtführerin Eva erwartete uns schon am Bus. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wurden gezeigt, dann in der Altstadt rings um den Stephans-Dom zu Fuß in der Freizeit erkundet. War es am Morgen noch dunkel und trocken, so setzte dann Regen ein.

Die Passanten hatten alle die Kapuzen auf den Köpfen, liefen eilig mit eingezogenen Schultern und versuchten in den überfüllten Café's noch einen Platz zu ergattern. Als wir dann am Abend vom IBIS-Hotel aus nach Grinzing fuhren und beim Heurigen eine deftige Abendmahlzeit einnahmen, war beim Wein und Wiener Musik der Regen bald vergessen und wir feierten fröhlich und waren guter Laune.

Nach einem reichhaltigen Frühstück traten wir dann die Heimreise an. Die Autobahn war frei! In guter Vorweihnachtsstimmung trafen wir in unseren Heimatorten ein. Gemeinsam mit der Weimarer Gruppe unter Leitung von Betty Gober bedanken wir uns bei Jürgen Könitzer und seiner Schwester Margit für die wunderbare Adventsfahrt, die wieder einmal zeigte, wie gut wir es mit unserem Reiseunternehmen haben. Die Weimarer hoffen, dass wir uns noch öfters im Bus treffen können und luden uns zur Fahrt vom 11.07. – 17.07.23 nach Norwegen ein. Wer also interessiert ist, der melde sich unter der Telefonnummer: 03441 769921 (Könitzer Travel).

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben Sie mit auf unsere Reise genommen und hoffen, Sie haben auch wieder mal Lust eine Tagestour oder eine Mehrtagesreise zu unternehmen. Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr 2023. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Helfern des Vereins und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mutter Teresa sagte über Weihnachten:

„Es ist jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen.“

Machen wir dies auch mit unseren Schwestern, dann werden wir erleben, dass Freundlichkeit, Solidarität, Nächstenliebe in unserer Gesellschaft noch vorhanden sind.

Alles Gute für 2023 und bleiben Sie gesund!

Alfreda Wedmann
Vorsitzende des Frauenvereins



Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Kretzschau



Ausschreibung der Gemeinde Kretzschau



Die Gemeinde Kretzschau vermietet folgende Gewerberäume **ab Januar 2023** in 06712 Kretzschau, Hauptstraße 18:

Gaststätte der Gemeinde Kretzschau
bestehend aus:

- 1 Gaststube
- 1 Vereinszimmer
- 1 Küche
- Abstellraum
- Bierkeller
- Toiletten

mit einer Fläche von 154 m² und Gasheizung ausgestattet. Zur Mitbenutzung stehen 3 Garagen zur Verfügung. Des Weiteren ist das Dachgeschoss ausbaufähig und kann als Wohnung oder als Pensionsräume genutzt werden. Es soll angestrebt werden, die Grundschule und die Kindertagesstätte mit einer qualitativ hochwertigen sowie ausgewogenen und abwechslungsreichen Speisenversorgung zu versorgen.

Die Festlegung des Mietpreises erfolgt auf Verhandlungsbasis. Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Kretzschau, Tel.-Nr. 03441 213049 oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 034425 41473.

Engelhardt
Sachbearbeiterin Liegenschaften



SG Grün Weiß Döschwitz e.V. | Naumberger Str. 42a |
06712 Kretzschau OT Döschwitz

Döschwitz, den
28.11.2022

**An alle Mitglieder!
Einladung zur außerordentlichen
Mitgliederversammlung**

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

hiermit laden wir Sie zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins SG Grün Weiß Döschwitz e.V.

am Freitag, den 17.02.2023, um 18:00 Uhr
ins Gerätehaus der Feuerwehr Döschwitz
(Dorfstr. 45, 06712 Kretzschau OT
Döschwitz) ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den geschäftsführenden Vorstand
2. Wahl eines Tagungs-/ Wahlleiter und der Zählkommission
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen des Vorstandes
5. Diskussionsrunde



Nachruf

Die DG Grün Weiß Döschwitz e. V. trauert um ihre Sportkameradin

Edda Rumpel

Wir verlieren in ihr nicht nur eine pflichtbewusste und immer hilfsbereite Sportkameradin, sondern auch eine gute Freundin, die uns fehlen wird.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie

Der Vorstand der SG im Namen aller Mitglieder



Schnaudertal



Grüße zum Jahreswechsel

Werte Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2022 war ein turbulentes Jahr. Die rasenden Preiserhöhungen nicht nur bei Energie, Heizkosten und Rohstoffen, schlagen sich auf alles nieder, was die Bürger für das tägliche Leben brauchen. Da müssen selbst bei den Weihnachtseinkäufen viele unserer Mitmenschen auf die Notbremse treten.

Trotzdem wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Meinen Gemeinderäten und denen, die mir auch im Jahr 2022 mit Rat und Tat zur Seite standen, gilt mein besonderer Dank von ganzem Herzen. Wir haben auch dieses Jahr für unser und Ihr Recht gestritten. Ja wir haben am 22.11.22 vor dem Oberverwaltungsgericht in Magdeburg, Recht zugesprochen bekommen.

Ich möchte hier auch ganz konkret den Bürgern von Bröckkau für ihre beiden Arbeitseinsätze danken. Auch eine Kommune kann nicht alles, aber mit Ihrer Hilfe werden unsere Ortschaften aufgewertet. Aber auch unsere Kameraden der FFW haben mit ihrer Ausbildung und ihren Einsätzen für die Sicherheit von uns allen gesorgt. Danke und weiter so.

Liebe Bürger, keiner kann genau sagen, wie es mit den ganzen Preisen weiter geht. Keiner kann die nächsten Schritte unserer Bundesregierung einschätzen, aber eins kann ich Ihnen versichern, wir als Gemeinde Schnaudertal sind auf alles vorbereitet. Sollten Sie Probleme haben, dann wenden Sie sich rechtzeitig an mich, oder einen Ihrer Ratsmitglieder. Soweit wir als Gemeinde helfen können, werden wir für Sie zu jeder Zeit da sein.

Gemeinsam werden wir auch das Jahr 2023 meistern. Mit Ihren Hinweisen und meinen Ratsmitgliedern im Rücken, gehen wir den begonnenen Weg und werden das Mögliche für die Gemeinde tun.

Ihnen allen wünsche ich von ganzem Herzen Gesundheit, Glück in der Familie und Ihrem Bekanntenkreis, sowie besinnliche Feiertage.

Ihr Bürgermeister Hans-Hubert Schulze

Subbotnik in Bröckkau

Am 19. November 2022 fand in Bröckkau zum 2. Mal in diesem Jahr ein Subbotnik statt.

20 Bürger beteiligten sich beim Laub aufsammeln im Park und Kirchhof, Zaunbau am Parkzugang und Bau einer neuen Anschlagtafel.

Unterstützt wurden die Teilnehmer durch den Gemeindearbeiter, der mit dem Multicar für den Abtransport von Baumschnitt und Kehricht sorgte.

Für eine Überraschung sorgte der Bürgermeister der Gemeinde Schnaudertal, der zum Auftakt einige Worte an die Teilnehmer richtete und als „Dankeschön“ eine komplette neue Bestuhlung für den Gemeindesaal übergab.



Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Feuerwehr Bröckkau

— Anzeige(n) —





Veranstaltungsübersicht

Carnevals Club Wittgendorf:

Der **CCW** lädt zu folgenden Veranstaltungen auf den Wittgendorfer Saal ein!



11.02.23:

- Faschingsnachmittag für Junggebliebene
- Faschingsprogramm mit Sketchen & Tänzen
- Kaffee & selbstgebackener Kuchen
- Unterhaltungsmusik zum Tanzen oder Schunkeln
- Hol- und Bringe Service mit Kleinbussen
- Beginn 14.00 Uhr, Gesamtpaketpreis: 11,- €

12.02.23:

- Kinderfasching mit Spiel und Spaß
- Beginn 14.30 Uhr
- Kinder haben freien Eintritt, Erwachsene 3,-€

18.02.23:

- Faschingstanz mit „Music-Express“
- Beginn 19.30 Uhr, Kartenpreis: 12,-€

05.03.23:

- Familienfrühschoppen mit Musik & Unterhaltung
- Beginn 10.00 Uhr, Kartenpreis: 6,-€

Kartenvorbestellungen für den Faschingstanz werden ab sofort unter der Telefonnummer 0172 3622279 entgegen genommen!

Der Kartenverkauf und Abholung der bestellten Karten finden am 22. Januar von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Saal statt.

!!! Nicht abgeholte Karten werden weiterverkauft !!!

Weitere Informationen finden Sie auf Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage. Des Weiteren stehen wir über unsere Mailadresse info@ccw-wittgendorf.de für Anfragen o.ä. zur Verfügung!

WWW.CCW-WITTGENDORF.DE

Wetterzeube



Weihnachtsgrüße 2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Jahr geht zu Ende, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür, deshalb möchte ich heute die Gelegenheit nutzen und allen Bürgerinnen und Bürgern Dank sagen, die an der Gestaltung des Alltages in der Gemeinde Wetterzeube - auch unter schwierigen Bedingungen - aktiv Anteil genommen haben.

Auch unseren vielen Vereinen mit ihren Mitgliedern, den Freiwilligen Feuerwehren in den drei Ortsteilen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde gilt mein besonderer Dank.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen angenehmen Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen der Gemeinderat und ich als Bürgermeister. Bleiben oder werden Sie gesund.

Frank Jacob



6. Haynsburger Burgweihnacht

Wetterzeuber Weihnachtsbaumverbrennen

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr organisieren

am **07.01.2023** ab 13:00 Uhr das traditionelle

Einsammeln der Weihnachtsbäume.

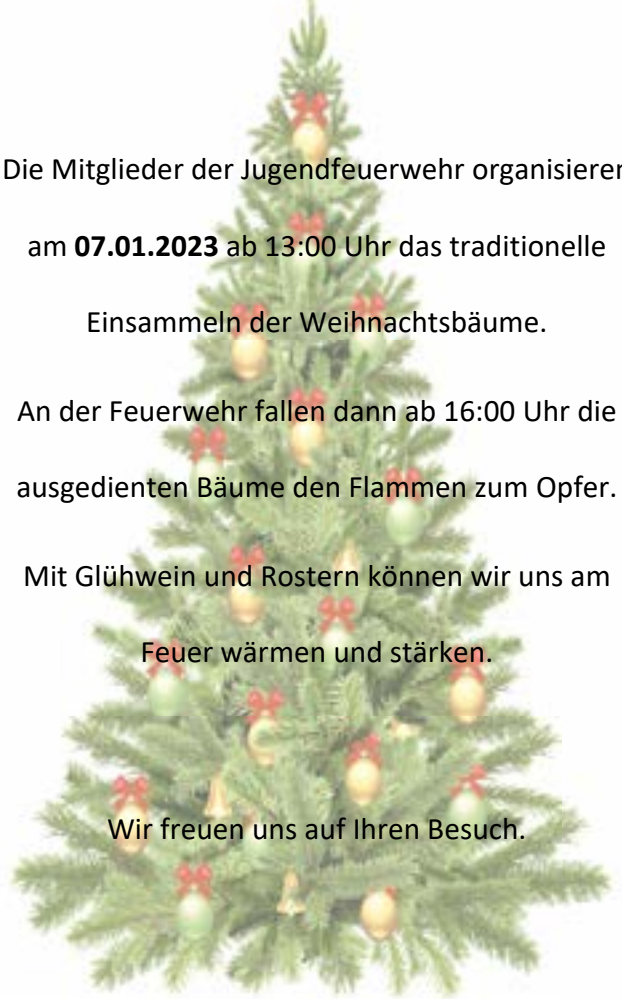
An der Feuerwehr fallen dann ab 16:00 Uhr die

ausgedienten Bäume den Flammen zum Opfer.

Mit Glühwein und Rostern können wir uns am

Feuer wärmen und stärken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Heimatverein Haynsburg e. V.

Erste Veranstaltung im neuen Jahr

Nach einem Jahr Zwangspause findet 2023 die traditionelle Veranstaltung im „Sidoniesturm“ auf der Haynsburg wieder statt.

Das Theater 304 mit Giesela und Hubert Reimann sowie Friedhelm Liebmann gestalten das Programm.

Die Veranstaltung findet am **6. Januar 2023 ab 15:00 Uhr** in der ehemaligen Burgkapelle auf der Haynsburg statt. Interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Eintritt frei, Spenden werden gern entgegengenommen.

Heimatverein Haynsburg e. V.

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN |
PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.

LINUS WITTICH
Medien KG

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Gutenborn



Einläuten der Weihnachtszeit in Lonzig

Bunte Lichterketten und ein hell erleuchteter Tannenbaum zierten den Festplatz am Vorabend des 1. Advents. Nach zwei Jahren Coronapause fand wieder unser kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt statt. Im Vorfeld entstanden weihnachtliche Dekorationen und Adventsgestecke, die zum Verkauf angeboten wurden. Der Erlös daraus soll einem neuen Spielgerät für den Lonziger Spielplatz zu Gute kommen. Dafür macht sich Steffi stark und ist auf Sponsorsuche. Für die bereits eingegangenen Spenden ein riesengroßes Dankeschön.

Auf unserem Festplatz wimmelte es von Familien mit Kindern und natürlich auch von anderen Gästen. Als der Weihnachtsmann mit seinem „einzigartigen“ Christkind vorbeischaute, war die Freude bei Allen groß. Elmar aus Breitenbach traute sich als Erster, sein Gedicht vorzutragen. Andere Kinder erhielten Unterstützung von Mutti und Vati beim Singen oder Gedichtaufsagen. Tränen flossen

natürlich auch, aber die waren schnell vergessen, als die Weihnachtsbeutel überreicht wurden.

Bei den Mädels und Jungs, die für das leibliche Wohlergehen zuständig waren, kam garantiert keine Langeweile auf. Leckeres vom Grill, heiße Waffeln und ein vielfältiges Getränkeangebot waren heißbegehrt. Olli umrahmte das Geschehen auf dem Platz musikalisch und wer es etwas kuscheliger mochte, sicherte sich einen Platz an der Feuerschale. Danke an allen fleißigen Helfer, die wieder zum Gelingen unseres Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Jetzt genießen wir erst einmal die Adventszeit und wir würden uns freuen, Sie alle auch im Jahr 2023 zu unseren Veranstaltungen zu begrüßen. Bis dahin eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

*Im Namen des Lonziger Heimatvereins
I. Landgraf*



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

28. Jahrgang, Freitag, den 16. Dezember 2022, Nummer 12

Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Amtlicher Teil

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Droyßig



Gutenborn



Sitzungstermin des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Droyßig entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Gemeinde.

Die Termine waren zum Redaktionsschluss nicht bekannt.

Sprechstunden der Bürgermeisterin immer dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr in Droyßig, Markt 6b, 06722 Droyßig, Telefon: 034425 27575

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 19.12.2022 bis 08.01.2023 nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst. Telefon: 034425 414 - 0

Sitzungsplan des Gemeinderates Gutenborn

Dienstag, **24.01.2023**

18:30 Uhr Sitzung des Gemeinderates Gutenborn im Gemeindezentrum Droßdorf, Schulweg 23*

*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde so wie die aktuellen Coronabestimmungen des Burgenlandkreises.

Sprechzeiten des amt. Bürgermeisters: dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 718793

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 27.12.2022 bis 05.01.2023 nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich an den amtierenden Bürgermeister, Herrn Steinbach, unter der Telefonnummer: 0172 3762084.

Der Wahlleiter der Gemeinde/Verbandsgemeinde/Stadt/des Landkreises
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
 Zeitzer Straße 15
 06722 Droyßig

Wahl des
Amtsbezeichnung
ehrenamtlichen Bürgermeisters

Datum
am 05.02.2023

in dem/der
Gemeinde/Stadt/Landkreis/Verbandsgemeinde
Gemeinde Gutenborn

Direktwahl Sachsen-Anhalt

Sitzungsbekanntmachung

Die Sitzung

Bezeichnung des Wahlausschusses
 des **Verbandsgemeinewahlausschuss** (handelnd für die Gemeinde Gutenborn)

findet statt
Wochentag, Datum am **Dienstag, 10.01.23** Uhrzeit um **17.30** Uhr,

Bezeichnung des Gebäudes, Anschrift, Bezeichnung des Raumes bzw. Zimmer-Nr.
 in/im **Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Sitzungssaal
 Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig**

Tagesordnung:
Zulassung der Bewerber für die Bürgermeisterwahl am 05.02.2023 in der Gemeinde Gutenborn

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet.
 Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn außer dem Vorsitzenden mindestens zwei Beisitzer anwesend sind.
 Die Beschlussfassung erfolgt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Ort, Datum
 Droyßig, den 06.12.2022

Birgit Schuhknecht Unterschrift

angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____
(Anschlag, Zeitung)
 veröffentlicht am: _____ im/in der _____

Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Gutenborn am 05.02.2023 (evtl. erforderliche Stichwahl am 26.02.2023)

- Die Wählerverzeichnisse zu der oben genannten Wahl für die Wahlbezirke
 - 021 Bergisdorf
 - 022 Droßdorf
 - 023 Heuckewalde
 - 024 Lonzig/Ossig/Schellbach
 werden in der Zeit vom **16.01.2023** bis **20.01.2023** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig, Zimmer 115 (barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten (§ 18 Abs. 2 KWG LSA). Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **20.01.2023 12.00 Uhr**.

Das Wählerverzeichnis/Die Wählerverzeichnisse wird/werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Jede wahlberechtigte Person hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen und die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Ein Recht zur Überprüfung der Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, spätestens bis **20.01.2023, 12.00 Uhr** bei der **Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Zimmer 115** einen **Antrag auf Berichtigung** des Wählerverzeichnisses stellen.
Der Antrag ist schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **15.01.2023** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls einen Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

- Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
 - eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
 - wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat; das gilt hinsichtlich der Kreiswahl auch, wenn sie den Antrag nach § 15 Abs. 4 KWO LSA (Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der Zuzugsgemeinde) entschuldbar erst nach Ablauf der Antragsfrist vorlegt,
 - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.
- Wahlscheine** können bei der Verbandsgemeinde **Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig, Zimmer 115** schriftlich oder mündlich beantragt werden.
Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.
Eine wahlberechtigte Person mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist.
- Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **03.02.2023 18.00 Uhr** beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können unter den unter 4.2 Buchstabe a und b angegebenen Voraussetzungen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** stellen.
Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert die wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält sie mit dem Wahlschein zugleich
 - einen/die amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag sowie
 - ein Merkblatt zur Briefwahl.

Bei verbundenen Wahlen erhält die wahlberechtigte Person für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel, für alle Wahlen aber nur einen Stimmzettelschlag und einen Wahlbriefumschlag.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur möglich, wenn die bevollmächtigte Person vom Wahlberechtigten bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlbereichs oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann sie die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle versenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag **bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Droyßig, den 06.12.2022



Kraneis
Verbandsgemeindegemeindermeister
handelnd im Namen und im Auftrag
der Gemeinde Gutenborn

Kretzschau



Sitzungstermin des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kretzschau findet am **Mittwoch, dem 18. Januar 2023 um 19:00 Uhr** im Vereins- Bürgerhaus Gladitz, Luckenauer Straße 48 statt.

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 21.12.2022 bis 06.01.2023 nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst Telefon 034425 414-0.

Sprechzeiten der Bürgermeisterin: dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Büro Kretzschau, Hauptstraße 36 statt. Tel.: 03441 213049 oder 0157 34037760.

Schnaudertal



Schließzeiten Gemeindebüro

Das Gemeindeamt ist in der Zeit vom 23.12.22 bis 09.01.23 nicht besetzt. In dringenden Fällen können Sie einen Termin unter Telefon: 0171 7886440 vereinbaren.

Achtung Mitteilung:

Ab sofort übernimmt die Gemeinde Schnaudertal nicht mehr den Winterdienst für die Strecke der Verbandsgemeinde Droyßig-Zeitzer Forst von Kleinpörthen nach Loitschütz.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde Tel. 034425 414 - 0.

Ein frohes Weihnachtsfest allen Bürgern wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister.

Hans-Hubert Schulze

Werte Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen gab es viele Nachfragen, wer in der Gemeinde Schnaudertal als Schornsteinfegermeister zuständig ist. Heute nun kann ich Ihnen den neuen Ansprechpartner mitteilen. Es ist der **Schornsteinfegermeister Maik Niehaus**.

Er ist **erreichbar: Festnetz: 03441 2291918; Mobil: 0172 3578284; Telefax: 03441 2291924**. Ich hoffe Ihnen damit geholfen zu haben.

Noch eine Info:

Lassen Sie Ihren Schornstein bei neuer Inbetriebnahme durch den Schornsteinfeger abnehmen.

Frohe Feiertage

*Schulze
Bürgermeister*

Wetterzeube



Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 30. Januar 2023 um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube, Schulstraße 12 statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Ortsteilen, es kann zu Änderungen der Termine und der Sitzungsorte kommen!

Zu die Sitzungen gelten die aktuellen Coronabestimmungen des Burgenlandkreises.

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 19.12.2022 bis 6.01.2023 nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Telefon 034425 414 - 0

Andere Institutionen

Wichtige Mitteilung des Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Erlaubnisse laufen ab!

Seit 2007 mussten die Eigentümer von Grundstücken, welche nicht zentral erschlossen werden bzw. worden sind, eine Abwasserbeseitigungsanlage errichten, welche dem Stand der Technik entspricht.

Damit die private Abwasserbeseitigungsanlage (abflusslose Sammelgrube bzw. biologische Kleinkläranlage) auf dem Grundstück betrieben werden konnte, musste durch die Eigentümer/Betreiber eine Erlaubnis beim Abwasserzweckverband eingeholt werden.

Mit der vorgenannten Erlaubnis wurde Ihnen eine Nutzung der Abwasserbeseitigungsanlage für 15 Jahre genehmigt.

Damit Sie Ihre Anlage/-n, nach Ablauf der vorliegenden Erlaubnis weiterbetreiben können, muss eine neue Erlaubnis beantragt werden. Bis wann Ihre Erlaubnis gültig ist, entnehmen Sie der jetzigen Erlaubnis. Bitte beantragen Sie rechtzeitig eine neue Erlaubnis beim Abwasserzweckverband.

Zur Erteilung einer Erlaubnis benötigt der Verband nachstehende Unterlagen:

- ausgefüllten Entwässerungsantrag*,
- Wartungsberichte der letzten 2 Jahre und
- Mitteilung über eventuell durchgeführte bauliche Veränderung.

Sollte eine Anlage zur Abwasserbeseitigung ohne gültige Erlaubnis betrieben werden, stellt dies ein Verstoß gegen das Satzungsrecht des Verbandes dar und kann durch den Verband geahndet werden.

Sollten Sie Fragen bezüglich des Genehmigungsverfahrens haben, können Sie sich gern an die Mitarbeiter des Verbandes wenden.

Telefon: 03441 82916 - o oder E-Mail: info@azv-het.de
Abwasserzweckverband Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach



Stefanowski
Verbandsgeschäftsführer

*Den Entwässerungsantrag finden Sie **auf der Internetseite** (www.azv-het.de) des Verbandes bzw. können Sie **beim Verband schriftlich anfordern**.

Um eine Kostensteigerung zu vermeiden, möchte ich Sie bitten **einen frankierten und adressierten Rückumschlag** Ihrer Anforderung des Formulars beizufügen.



IMPRESSUM

Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber:

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.